

Gundeldinger Zeitung

3. Grossauflage im 2016

Seit 1930 die Lokalzeitung von Basel-Süd selbstständig, neutral und erfolgreich!

Reichensteinerstrasse 10, 4053 Basel – Telefon 061 271 99 66 – Fax 061 271 99 67 – gz@gundelingen.ch

www.gundelingen.ch

36 Seiten • 30'050 Exemplare • 86. Jahrgang • Nr. 7/17 • 8. Juni 2016

mehr auf Seite 15



Bruderholz **Optik**

Sehtest, Kontaktlinsen,
Brillen, Parkplatz vor der
Tür, rollstuhlgängig
Tel. 061 361 00 93

Feines aus
der Metzgerei.

Infos siehe Seite 9



Für mich und dich.

2 Grossanlässe im Gundeli

Sa + So, 11. + 12. Juni



mit integriertem Jugendfest
im Margarethenpark vor der
Kunschti: **Seiten 17-19**

Fr + Sa, 17. + 18. Juni



HUNDERT JAHRE
THIERSTEINER-SCHULE

100 Jahre
Thiersteinerschulhaus-Fest
auch auf der Liesbergermatte
im Gundeli: **Seite 4.**

ANTON SAXER
CONTAINERREINIGUNG

Containerreinigung
Verkauf und
Reparatur-Service

Telefon 061 332 00 22
www.antonsaxer.ch

Restaurant
Bundesbahn

Hochstrasse 59
4053 Basel, Tel. 061 361 91 88
www.bundesbaehni.ch

Ihre Alternative für den Lunch.
Gemütlichkeit beim After-Work.

In dieser Ausgabe:

**10 attraktive
Migros Gundelitor
Profitier-Bons!**

Täglich bis 20 Uhr | Samstag bis 18 Uhr,
Güterstrasse 180 | 4053 Basel,
Tel. 058 575 81 00 | www.migrosbasel.ch

Gundelitor **MIGROS**

Jeden Samstag
von 8 bis 13 Uhr

Tellplatz Optik
Brillen und Kontaktlinsen

„Alle Augen
sind schön,
solange sie
strahlen.“

Katrin Pockrandt
Bruderholzstrasse 42
4053 Basel • 061 361 22 08
www.tellplatzoptik.ch

**D' Michèle
muess jetzt nümmi
sueche, bim
Lütchi BEGG
gits die fantastisch
feine Kirsipfann-
kueche.**

Solothurnerstrasse 31
Tel. 061 361 85 35

**FAHRSCHULE
R. Dürrenberger**

061 361 20 50
Theorie-Center
Dornacherstrasse 74

Copyshop
Offsetdruck • Digitaldruck • Plakatdruck

Im Juni 100 Expl.
Visitenkarten für die
Ferien sFr. 35.-

OKT Offset- und Kopierdruck AG
Münchensteinerstrasse 136, 4053 Basel
www.okt.ch, info@okt.ch, Tel. 061 331 42 48

Brillen • Kontaktlinsen • Sportbrillen • Kinderbrillen • Sehtest

blackfin

... im Gundeli.

AEBISCHER
Güterstrasse 247 - 4053 Basel
Tel. 061 331 26 86
www.aebischeroptik.ch

In dieser Ausgabe: • Vereins-Nachrichten: S. 2, 17-19, 23, 27+28 • Jubiläen: S. 4, 6, 8, 12 und 25 • Agenda/Veranstaltungen: S. 4, 16, 17-21, 23, 24+26 • Trachtner Möbel: S. 3+5 • Forum Parteien: S. 10+11 • Media Markt: S. 13 • Gesund-/Schönheit: S. 14-16 • Kirche: S. 26 • Klatsch: S. 30-34

Neutraler Quartierverein Gundeldingen

Beatrice Isler zu Recht zur Ehrenpräsidentin erkoren

Die Generalversammlung des Neutralen Quartiervereins Gundeldingen (NQVG) hat Fausi Marti zum neuen Präsidenten gewählt. Der 64-jährige Historiker wird Nachfolger der 63-jährigen Gundelianerin Beatrice Isler, die den Verein zehn Jahre lang geleitet und sich auf verschiedensten Ebenen für die Quartieranliegen engagiert hat. Auch Hans Schöb, Kassier des NQVG, legt sein Amt nieder.

GZ. Nach zwanzig Jahren engagierter Quartierarbeit tritt **Beatrice Isler**, CVP-Grossrätin, als Präsidentin des Neutralen Quartiervereins



Am 1. Juni fand im Restaurant du Coeur die 133. GV des ältesten Quartiervereins von Basel statt.

Gundeldingen (NQVG) zurück. Die launische Laudatio hielt ihre Freundin und Leiterin der Kulturgruppe **Elfi Zangger Thoma**. Isler möchte sich künftig verstärkt auf ihr Grossratsmandat, welches sie seit zwei Jahren innehat, konzentrieren und die Quartieranliegen vor allem auf Parlamentsebene einbringen.

Beatrice Isler hat in den zehn Jahren als Präsidentin des Quartiervereins wesentlich dazu beigetragen, dass der Quartierverein heute zu einem der wichtigsten zivilgesellschaftlichen Akteure im Gundeli geworden ist. Sie war an der Gründung und am Aufbau der Quartierkoordination Gundeldingen (dort gab sie das Präsidentenamt 2012 ab) beteiligt und hat die Kulturgruppe gegründet, die der interessierten Quartierbevölkerung heute zahl-

«NQVG-Gruppenfoto 2016» mit fast allen neuen und zurückgetretenen Vorstandsmitglieder und Revisoren.

Fotos: GZ



reiche Möglichkeiten des kulturellen Austausches bietet. Mit der Kulturgruppe und der Planungsgruppe des Vereins, welche die gesetzlich garantierten Mitwirkungsrechte aktiv wahrnimmt, ist der Neutrale Quartierverein heute zu einem wichtigen Player und Ansprechpartner auch für staatliche Stellen geworden. Im Gundeli, einem der grössten und durchmischtesten Basler Quartiere, **leben** heute mehr als **21'000 Menschen** und es bietet fast **29'000 Arbeitsplätze**. Der Neutrale Quartierverein Gundeldingen zählt derzeit «nur» rund 500 Mitglieder.

Adiö Hans Schöb

Gleichzeitig verabschiedete die Generalversammlung auch **Hans**



Die über 50 Mitgliederinnen und Mitglieder waren sich meistens einstimmig einig.

Schöb, den Finanzverantwortlichen des Vereins. Der Mann mit dem Flair für Zahlen war ein treuer Hüter des Geldes. Aus dem Hintergrund lenkte er die Geschicke des NQVG immer mit der Andeutung auf den Kontostand – wie Recht er doch hatte!

Zu erwähnen sind **Irène Krnjaic**, **Stephan Izakovic** und **Paul Roni-**



Der langjährige Finanzchef **Hans Schöb** trat auf dieser GV auch zurück.



Die Küchenchefin «**Sandra**» von dem Restaurant du Coeur (Solithurnerstrasse 8 beim Heizwerk, hinter dem Bahnhof) mit ihren fleissigen Helfern «**Tenzin**» (li.) und «**Kinfe**».

ger – alles langjährige Mitglieder des NQVG. Sie haben seit Jahren die Revision der NQVG-Rechnung durchgeführt und nun ebenfalls ihre Ämter niedergelegt. Neu als Revisoren wurden **Michael Matti** und **Alex Guldmann** gewählt.

Neuer Präsident Fausi Marti

Islers Nachfolger wird der 64-jährige parteilose **Fausi Marti**. Marti ist in der Region aufgewachsen, war Vorstandsmitglied des Neutralen Quartiervereins Bachletten und engagierte sich bereits als Präsident der Verkehrskommission der Neutralen Quartiervereine für Quartieranliegen. Als Tagespräsident amte er der Gundeldinger und NQVG-Ehrenpräsident **René Guillod**.

Der NQVGundeli-Vorstand

An der Generalversammlung wurden **Alain Aschwanden**, **Annelies Greney**, **Barbara Odermatt**, **Sylvia Scalabrino**, **Claude Wyler** und **Elfi Zangger Thoma** als Vorstandsmitglieder bestätigt. Neu in den Vorstand hat die Generalversammlung **Markus Bodmer**, **Assunta Ginanneschi**, **František Matouš**, **Marianne Notter**,

Willy Spinner und **Annette Vaudaux** gewählt.

Die Verteilung der Zuständigkeiten sowie sämtliche Kontaktdaten sind auf der Homepage www.nqv-gundeldingen.ch/Vorstand zu finden.



Soup & Chill Präsidentin **Claudia Adrario de Roche** (li.i.B.) half bei der Essensausgabe gleich selber mit.

Werden Sie Mitglied

Werden Sie NQVG-Mitglied – eigentlich ein Must wenn Sie hier wohnen! – und unterstützen Sie mit Ihrem Beitrag diesen aktiven Verein, der für Sie für eine sichere, saubere, schöne, ruhige... Heimat kämpft oder arbeiten Sie in einer der vielen interessanten Interessengruppen mit:

www.nqv-gundeldingen.ch ■



Die neue Ehrenpräsidentin **Beatrice Isler** und der neue Präsident **Fausi Marti**.



Tagespräsident und Ehrenpräsident **René Guillod**.



Vorstandsmitglied und Kulturgruppenleiterin **Elfi Zangger Thoma** hielt die Laudatio für die zurückgetretene **Beatrice Isler**.



Symbolische und definitive Schlüssel- und Amtsübergabe.



E. Wirz & Co. AG
 Haustechnik, Spenglerei
 Sanitär, Heizung u. Solar
 Liesbergerstrasse 15
 4053 Basel
 Tel. 061 331 60 80
 www.wirz-spenglerei.ch

So fruchtig ...
Aprikosenplunder



Dornacherstrasse 67 • Zürcherstrasse 73

Born AG



Güterstrasse 108
 4053 Basel
 Tel. 061 361 41 41
 www.born-carrosserie.ch

Born to perform

VSCI Carrosserie

www.2radbasilisk.ch

Velos Scooters Motos

www.2radbasilisk.ch
info@2radbasilisk.ch

2 Rad Basilisk AG, Vincenzo Iacono
 Margarethenstr. 59, CH-4053 Basel
 Tel. 061 272 22 22, Fax 061 272 23 59

Öffnungszeiten:
 Di-Fr 8.00-12.00 Uhr
 und 13.30-18.30 Uhr
 Sa 8-14 Uhr durchg.



Verband Soziale Unternehmen beider Basel: neuer Präsident

GZ. Die Mitglieder des Verbands Soziale Unternehmen beider Basel (SUBB) haben an ihrer Versammlung Stephan Burla zum neuen Präsidenten SUBB gewählt. Er tritt damit die Nachfolge von Marc Joset an.

Mit Stephan Burla steht ein Kenner der sozialen Landschaft in der Nordwestschweiz zur Verfügung, welcher unterschiedlichste Institutionen aus beratender Tätigkeit und eigener Führungserfahrung kennt. Stephan Burla ist Vater von drei erwachsenen Kindern und lebt zusammen mit seiner Ehefrau in Oberwil. Er nahm u.a. die Leitungsfunktion einer Forschungsgruppe im Spitalmanagement

Dr. Christoph Eymann (Regierungsrat Basel-Stadt), Dr. Stephan Burla (neuer Präsident SUBB), Dr. Esther Thahabi (Geschäftsleiterin SUBB – per 01.07.2016) und Marc Joset (abtretender Präsident).

Foto: Daniel Aenishänslin



beim Unispital Basel ein und ist seit 2015 Geschäftsführer der Stiftung Medizinische Notrufzentrale MNZ in Basel. Als bikantonaler Verband vertritt SUBB die Anliegen von

rund 90 sozialen Unternehmen aus den Bereichen: Kinder- und Jugendeinrichtungen (Sonderschulen, Kinder- und Jugendheime, Tagesheime), Wohnangebote für

Menschen mit Beeinträchtigungen sowie Arbeits- und Beschäftigungsstätten für Menschen mit Beeinträchtigungen. Informationen: www.subb.ch. ■

**Fr. 1000.–
 zahlen wir
 für Ihre alte
 Garnitur
 beim Kauf
 einer neuen
 Polstergruppe.**

(Exklusive Abhol- und Nettopreis)

dr. Möbellade von Basel

TRACHTNER
MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern
 Spalenring 138, 4055 Basel
 Telefon 061 305 95 85
 Telefax 061 305 95 89
www.trachtner.ch
 Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus

100 Jahre Thiersteiner-Schule

Ausblick auf ein «Jahrhundert-Ereignis»

GZ. In diesem Jahr feiert das Thiersteiner Schulhaus sein 100 Jahre Jubiläum. Am Wochenende vom **17. und 18. Juni** steigt in und um das Schulhaus ein grosses Fest mit vielen Angeboten. An bunten Ständen kann man Kulinarisches aus aller Welt geniessen. Ein Basar, Flohmarkt, ein Luna Park und vieles mehr laden zum Verweilen ein. Das Programm an beiden Tagen bietet abwechslungsreiche und attraktive Musik- und Showeinlagen.



Als Highlight am Freitag, 17. Juni darf sicher der Auftritt von «Schtärneföifi» bezeichnet werden. Schtärneföifi ist die wohl am weitesten gereiste Kinderpop-Band der Schweiz. Schtärneföifi machen Songs für Musikliebhaber jeden Alters. Wer das Quintett aus Zürich kennt, weiss: bei der quirligen Bühnenshow darf mitgesungen,

getanzt und gelacht werden!

Nach dem Konzert von «Black Tiger» kann man Melodien aus Südosteuropa mit Groove, Soul und Rock mit der Band «Balkan Express» geniessen. Daneben gibt es verschiedenste Showeinlagen der Schülerinnen und Schüler der Primarschule Thierstein auf der Show-Bühne zu bewundern. Die Uraufführung von «Tinguely In Motion» der Klasse 4b sollte hier speziell erwähnt werden.

Am Samstag, 18. Juni kann man Christian Schenker & Grüüveli Tüüfeli hören. Deren Musik ist nicht nur für Kinder, auch Erwachsene dürften an der Musik des Kinderbarden ihre helle Freude haben. Christian Schenker liefert die Geschichten und seine Grüüveli-Tüüfeli-Musiker sorgen für teuflisch groovigen Sound. Abends begibt sich als Leckerbissen die «Famiglia Rossi» aus dem Gundeli auf die Bühne.

Die Kinder und das ganze Kollegium der Thiersteiner-Schule planen seit eineinhalb Jahren und fiebern

HUNDERT JAHRE THIERSTEINER-SCHULE

Fest & Konzerte auf der Liesbergermatte

FREITAG, 17. JUNI 2016 11–23 Uhr

SAMSTAG, 18. JUNI 2016 11–23 Uhr

17 Uhr **Schtärneföifi**

19 Uhr **BLACK TIGER & Makale & DJ Steel** Feat. 106, BT

20 Uhr **Balkanexpress**

16 Uhr 30 **Christian Schenker & Grüüveli Tüüfeli**

20 Uhr 30 **Famiglia Rossi**

& Showprogramm der Thiersteiner-Schule

SPIEL & SPASS
ESSEN & GETRÄNKE
MALEN & DRUCKBUS
BASAR & FLOHMARKT
VIELES & MEHR

powered by **Gebhardt eleggtrisch**

diesem «Jahrhundert-Ereignis» mit Begeisterung entgegen. Bilby, das Schulhaus-Maskottchen und alle die dieser Schule verbunden sind, freuen sich am 17. und 18. Juni auf ein rauschendes, unvergessliches Fest mit vielen Besucherinnen und Besuchern. ■

Erkennen, was zu tun ist!

Coaching und Beratung
Tel. 079 777 00 83

www.raffaelatanner.com

I ❤️ Gundeli-Bruederholz!

Dacia: preiswert wie noch nie.

Einen neuen Dacia gibt es bereits ab Fr. 7 900.- und jetzt auch mit 0% Leasing, ohne Anzahlung.*

3 JAHRE GARANTIE oder 100 000 km

DACIA GROUPE RENAULT

Dacia. Die cleverste Wahl der Schweiz.

* Details unter www.dacia.ch

Jetzt bei dr **GARAGE KEIGEL** an dr Hochstross im Gundeli. Tel. 061 565 11 11 www.GARAGE-KEIGEL.ch

Die Blauschafe bevölkern nun auch das traditionsreiche Möbelhaus Trachtner

Die ultramarin blauen Schafe kommen von der Blauschäferei. Die Schöpfer dieser Skulpturen sind die Künstler Rainer Bonk und Bertamaria Reetz aus Rheinberg in Deutschland. Sie sind wahrlich ein Blickfang, besonders wenn sie zahlreich auftreten.

Die europaweit bekannten Schafe besuchten bereits Orte wie Strasbourg, das EU-Parlament, Brüssel, Luxemburg, Wien, Berlin, Stettin, Linz, Innsbruck, Meran, Hannover, Bremen, Kiel, Dresden, Leipzig, Kerkrade (Holland) und viele mehr. Mitunter liessen Sie es sich nicht nehmen auch in der schönen Stadt am Rheinknie vorbeizuschauen und so machten sie auch Halt beim Basler Münster. Gesichtet wurden sie dann sogar noch im Restaurant Lämmli in Hofstetten, woraus die Idee entstand sie



Blaue Schafe, von den Künstler Rainer Bonk und Bertamaria Reetz, zieren das Möbelhaus Trachtner am Brausebad.

nun auch ins Möbelgeschäft beim Brausebad einzuladen. Natürlich können die blauen Schafe und Lämmer auch käuflich erworben



werden und beispielsweise Ihren heimischen Garten bevölkern. Sie sind wie ihre lebendigen Artgenossen wetterfest, da sie aus robustem Polyester gefertigt sind. Die Schafe sind 60/80/30 cm gross und wiegen etwa 8kg und kosten 250-300 Franken (es sind auch Lämmer erhältlich). Schauen Sie vorbei bei Trachtner Möbel am Spalenring 138, Rebecca Trachtner und ihr Team von Wohnberatern und Montagefachleuten freuen sich auf Ihren Besuch. Das vielfältige Angebot an Qualitätsmöbeln auf vier Etagen lädt zum Schmökern und Verweilen ein. Parkplätze oder Tramhaltestelle direkt vor dem Möbelhaus.

Bianca Ott

Trachtner Möbel
Spalenring 138, 4055 Basel
Tel. 061 305 95 85
Fax 061 305 95 89
www.trachtner.ch



Wieso nicht mal «blaui Schöffli» zählen beim Einschlafen? – ... und Bettwäsche finden Sie auch gleich im Möbelhaus Trachtner.



Nebst den blauen Schafen, finden Sie im grossen Trachtner Möbelhaus auch weitere originelle, schöne oder lustige Accessories.



Bei Möbel Trachtner finden Sie alles wenn es ums Wohnen geht und dies auf vier Etagen mit über 2'500m².

Fotos: Bianca Ott



Nur Dank den Inserenten erscheint Ihre Gundeldinger Zeitung! Lokal einkaufen ist in! – Berücksichtigen Sie bitte unsere Inserenten! – Besten Dank.

Hepfer AG
Orthopädienschuhtechnik

Unsere Leistungen im Überblick

- Orthopädische Serien- und Massschuhe
- Schuhzurichtungen
- Einlagen für Sport, Beruf und Freizeit
- Kompressionsstrümpfe und Bandagen
- Moderne Schuhreparaturen

Im Zentrum Zollweiden
Baselstrasse 71
4142 Münchenstein
061 411 60 00
www.hepfer-ag.ch



Kundenparkplätze:
Zollweidenstrasse



GUNDELITOR-BON
EINKAUFSZENTRUM MIGROS GUNDELITOR, BASEL

Fr. 5.- Rabatt
Auf das gesamte Super- und Verbrauchermarkt-Sortiment
Mindesteinkauf Fr. 40.-
Ausgenommen Gourmessa, Vignetten und Gebühren

MIGROS



Einlösbar in Ihrem Supermarkt Migros Gundelitor.
Nur 1 Original-Rabattbon pro Einkauf einlösbar.
Gültig von Mittwoch, 8. Juni bis Freitag, 24. Juni 2016

7 613345 723836

50 Jahre Salon Tonino im Gundeli

Antonio Liscio hat wahrlich Grund zum Feiern. Seit fünf Jahrzehnten führt er seinen Herren Coiffeursalon an der Hochstrasse 55. Als er den Laden 1966 kaufte meinten einige: «*Dä Tschingg isch schnäll wiider furt...*». Doch nun ist Antonio schon lange Schweizer, immer noch hier und denkt noch viele Jahre nicht ans aufhören.

Seit 50 Jahren ist Antonio Liscio (77) nun im Gundeli, führt sein eigenes Geschäft und bringt Männerhaare in Form. Die Liebe zum Handwerk eines Coiffeurs entdeckte der aus Apulien stammende charmante Mann schon im zarten Alter von 13 Jahren. Eine Lehre im klassischen Sinn gab es damals nicht. Zwar schnupperte er auch in andere Berufe wie Schreiner und Schneider hinein, aber alles was er wollte, war Haare schneiden. Bereits mit 14 war er eine kompeten-



Antonio vor seinem Geschäft. Daneben der Piaggio Si, mit dem er jeden Tag von und nach Therwil fährt.

Foto: Bianca Ott

ein Meister deines Fachs». So war es dann auch. Schon 1968 machte er in der Schweiz die Lehrabschlussprüfung und nur zwei Monate darauf erlangte er bereits den Meisterbrief. Er liebte es auch sein Wissen weiterzugeben, jurierte schon zu Beginn seiner Karriere an Friseurwettbewerben und nahm diese Aufgabe während 40 Jahren ernst. Das letzte Mal beurteilte er die Arbeit anderer Coiffeure in Stuttgart. Hierbei war es ihm stets wichtig den Nachwuchs zu motivieren und

nicht rund zu machen («fertig zu machen»). Antonio bildete auch zahlreiche Lehrlinge aus, unter denen ebenfalls Schweizermeister gewesen sind.

Tonino der Coiffeure Experte

15 Jahre lang war er auch hier Experte für Lehrabschlussprüfungen. Doch schon früh liebte der Coiffeur die Herausforderung auch selbst anzutreten und sich an internationalen Frisurenwettbewerben mit der Konkurrenz zu messen. Lange war er hierbei der ewige Zweite, bis es dann im November 1961 in Basel endlich für eine Trophäe reichte. Er kam viel herum. In ganz Europa gewann er Preise (den letzten im Jahr 2000), beispielsweise in Paris, Brüssel, Wien, Prag, Köln, Berlin. Städte in denen Trends geboren werden, waren quasi sein zu Hause. Beim Blick in das Fotoalbum des Maestros zeigt sich, dass ähnlich wie in der Mode, verschiedene Frisuren kommen, gehen und wiederkehren. Das schneiden mit der Maschine

lehnt er ab. Jedes Haar ist anders, und nur mit Schere und Messer kann man Perfektion erreichen. Angemessen auf die Eigenheiten der Kopfform, des Haarwuchses sowie der Haarqualität eingehen, wie er sagt. Seiner Meinung nach braucht ein guter Friseur handwerkliches Können, Einfühlungsvermögen und auf Wünsche der Kunden soll er im Rahmen seiner Fähigkeiten eingehen. Der



Antonio mit einer Auszeichnung und seiner ersten Goldmedaille von einem Wettbewerb.

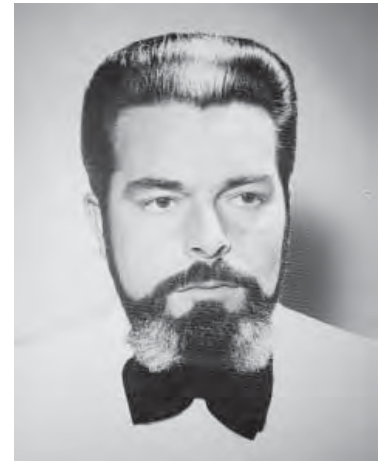
Foto: Archiv Tonino

Anspruch an die Qualität der eigenen Arbeit muss stimmen. Er meint Haar-Gel brauche nur, wer eine schlecht geschnittene Frisur hat. Pflegeleicht und dem jeweiligen Typ entsprechend sollte sie sein, nicht alles steht jedem. Ihm ist es immer wichtig, dass er seine eigene Schöpfung auch unterschreiben würde. Antonio findet es schade, dass heutzutage nur noch selten auf präzises Arbeiten Wert gelegt wird. Er jedoch bleibt sich und seiner Philosophie treu. Als er sein Geschäft im Gundeli eröffnete, meinten einige Kritiker, «*Dä Tschingg isch schnäll wiider furt...*». Doch mitnichten. Er blieb, arbeitete hart und einige der anfänglichen Sceptiker wurden sogar zu

Kunden. Und einige Klienten hat er seit Jahrzehnten, vereinzelt seit 1961.

Eine Zeitreise...

Der Besuch im Salon ist wie eine Zeitreise. Die cognacfarbenen, lederen Frisierstühle im Kontrast zu den eisblauen Spülbecken, das geordnete Chaos, Haartoniken, Hefte, dazwischen sein Werkzeug und viele Pokale auf Regalen und in Vitrinen. Die Hände sind kaum vom Alter gezeichnet, es sind die



Eine Siegesfrisur (inklusive Bart und Silberfärbung), Wien 1966.

Foto: Archiv Tonino

eines Künstlers oder Musikers. So vergleicht der Friseur das Haare schneiden auch mit Musik, wo man die Noten kennen und beherrschen muss bis zur Wiedergabe einer formvollendeten Melodie. Obwohl er seit 12 Jahren pensioniert wäre, denkt der Schweizer (Bürger in Therwil und fährt jeden Tag mit einem alten «Piaggio Si» vom Leimental ins Gundeli) noch lange nicht ans aufhören. Besonders die Tage, an denen etwas läuft und wo es viele Kunden hat, gefallen ihm, dann blüht er auf. Antonio ist seit 53 Jahren verheiratet, hat eine Tochter und einen Sohn. Mindestens 22 Jahre möchte der Haarkünstler noch schaffen, um dann mit nicht ganz Hundert aufzuhören. Der Mann ist nicht verbissen, aber er liebt es seiner Berufung zu folgen und meint, im Falle einer Wiedergeburt, würde er wieder Haare schneiden.

Bianca Ott



Das Innere des Salon Tonino, ein Ort voller Erinnerungen.

Foto: Bianca Ott

te Arbeitskraft. In einem kleinen Laden in einem italienischen Dorf sammelte er erste Berufserfahrung und schaute sich dabei vom Chef ab wies geht. Gezeigt wurde es einem damals nicht. Dort lernte er schnell zu sein. Rasend schnell, aber die Perfektion blieb dabei etwas auf der Strecke, wie sich später in Basel zeigen würde. Sein Mentor in der neuen Heimat sagte dann zu ihm, «*deine Schnelligkeit gepaart mit meiner Qualität und du wirst*



Antonio Liscio in seinem Salon im Gundeli vor seiner Trophäen-Sammlung.

Foto: Bianca Ott



Frisur aus den 90ern, Trends wiederholen sich immer wieder (Wettbewerb Basel, 1991).

Foto: Archiv Tonino

In jeder Ausgabe der **Gundeldinger Zeitung**: die



Bibliothek Gundeldingen, Güterstrasse 211, 4053 Basel, Telefon 061 361 15 17, www.stadtbibliothek-basel.ch. Öffnungszeiten: Mo 13.30–18.30 Uhr, Di–Do 10–12 Uhr, 13.30–18.30 Uhr, Fr 13.30–18.30 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Gratis-WLAN-Zugang.

CVP Sektion Grossbasel-Ost. Für Fragen und Anliegen wenden Sie sich bitte an: Andreas Peter, Präsident, Ingelsteinweg 19, 4053 Basel, Telefon 061 271 48 37, a-p@gmx.ch. Gäste sind an unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen!

Familienzentrum Gundeli, Gundeldinger Feld, Dornacherstrasse 192, Offener Treffpunkt: Mo–Fr 14–17.30 Uhr. Telefon 061 333 11 33.

Fasnachtsgesellschaft Gundeli. Obmaa Stamm: Pascal Rudin, Holeestr. 37, 4054 Basel, Telefon 076 373 99 85, E-Mail: p.rudin@gmx.ch

Förderverein Alters- und Pflegeheim Gundeldingen. Präsident: Edi Strub, Gundeldingerstr. 341, Telefon 061 331 08 73.

FDP Freisinnig-Demokratischer Quartierverein Grossbasel-Ost. Präsident: Erich Bucher, Oberer Batterieweg 7, 4059 Basel, Tel. 061 361 60 20.

Gesangchor Heiliggeist. Probe Mo, 20–22 Uhr im Saal des Rest. L'Esprit, Laufenstrasse 44, Präs. M. Schlumpf, Telefon 061 331 48 83

Grüne Partei Basel-Stadt, Sektion Grossbasel-Ost, Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Elisabeth Baumann-Ackermann, Telefon 061 272 82 31, elisabeth.ackermann@hotmail.com

IGG Interessengemeinschaft Gewerbe Gundeldingen Bruderholz Dreispitz, CH-4053 Basel, Tel. 061 273 51 10, Fax 061 273 51 11. info@igg-gundeli.ch, www.igg-gundeli.ch

Jugendfestverein Aeschen-Gundeldingen 1757, Postcheck 40-5109-4, Nadja Oberholzer, OK-Koordinatorin, Telefon P 061 332 32 18, nadja.oberholzer@hotmail.ch, «Gundeli-Fesch't'16»: Sa+So, 2 Tage, 11.+12. Juni 2016 im Margarethenpark vor der Kunsti. www.gundeldingen.ch

PAUL SCHATZ STIFTUNG – Die Welt ist umstülperbar. Atelier für künstlerisches Denken und Handeln. Laboratorium/Ausstellung/Archiv. Jurastr. 50, 4053 Basel. www.paul-schatz.ch

Neutraler Quartierverein Bruderholz. Präsident: Conrad Jauslin, Gartenstr. 15, 4132 Muttenz, Tel. 061 467 68 12

Sozialdemokratischer Quartierverein Gundeldingen/Bruderholz. Präsident: Tim Cuénod, Grellingerstr. 13, 4052 Basel, Tel. 079 283 57 74, Mitgliederbetreuung: Nicolas

Die Quartierkoordination Gundeldingen ist die Dachorganisation für Vereine aus unserem Quartier. Zusammen sind wir stark. Gerne geben wir Ihnen über unsere Arbeit Auskunft. Vereine können auch Mitglied werden! Quartierkoordination Gundeldingen, Geschäftsstellenleiterin: Gabriele Frank, Güterstrasse 213, 4053 Basel, Telefon/Telefax 061 331 08 83, info@gundeli-koordination.ch

Elfi Thoma Zangger, Dittingerstr. 17, 4053 Basel, Tel. 061 361 61 48, elifithoma@bluewin.ch

Spitex-Verein Gundeldingen/Bruderholz. Co-Präsidium: Herr Dr. Steiner und Herr M. Gächter. Förderverein des Spitex-Zentrums Gundeldingen/Bruderholz, Reichensteinerstr. 14 u. Stiftungsmitglied von Spitex Basel. Stiftung f. Hilfe und Pflege zu Hause.

Turnverein Gundeldingen. Auskunft: Männerriege: Uwe Behrend, Telefon 061 701 49 22; Damenriege: Eva Huber, Telefon 061 331 91 87.

Verein Gelber Wolf: vermietet Raum für private Feste, Proben, Seminare, Veranstaltungen. Dalit Bloch & Daniel Buser, Tel. 061 554 60 54, Auf dem Wolf 30, raumgelberwolf.ch

Verein Querfeld: Initiator des Filmfestivals «Cinema Querfeld»; Forum für inter- und kulturelle Quartier-Anlässe. verein@querfeld-basel.ch www.querfeld-basel.ch

Verein Wohnliches Gundeli-Ost. Quartierverbesserungen en gros und en détail. Arlesheimerstrasse 40, 4053 Basel. Öffentliche Sitzungen im L'Esprit, siehe Schaukästen oder unter www.verein-wgo.ch

Voicetale mixed choir: Singen im Gundeli, jeden Donnerstag 19.30 Uhr, «Spielfeld», Dornacherstrasse 192, Tel. 079 285 48 45, www.voicetale.ch

Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz, Obmann: Edi Strub, Gundeldingerstr. 341, Tel. 061 331 08 73. www.zum-mammut.ch

Auskunft und Anmeldung zur Teilnahme an der Vereins-Tafel:

Preise:
Grundeintrag Fr. 13.70 (inklusive sind 4 Zeilen), jede weitere Zeile Fr. 3.10. Preisangaben pro Ausgabe exkl. 8% MwSt.

Gundeldinger Zeitung
Postfach, 4008 Basel,
Telefon 061 271 99 66
Fax 061 271 99 67
E-Mail: gz@gundeldingen.ch

Einsendeschluss für die nächste Ausgabe vom Mi, 29. Juni 2016 ist am Do, 23. Juni 2016

Plattner AG 
Winkelriedplatz 8, 4053 Basel (im Gundeli),
Tel. 061 361 90 90 www.garage-plattner.ch

Natural Power **erdgas**  **biogas**



ab Fr. 9999.– inkl. MwSt

Der New Panda Natural Power gehört zurzeit zu den 10 besten Öko-Autos aller Klassen!
Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie eine Probefahrt!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



LDP Liberal-Demokratische Partei Grossbasel-Ost. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Patricia von Falkenstein, Angensteinerstrasse 19, 4052 Basel, Telefon 061 312 12 31, pvfalkenstein@gmx.net

Jugendzentrum PurplePark JuAr Meret Oppenheim-Strasse 80, 4053 Basel, gundeli@juarbasel.ch, Telefon 061 361 39 79, www.purplepark.ch

Müller, Schauenburgerstrasse 17, 4052 Basel, Tel. 079 388 86 27

Neutraler Quartierverein Gundeldingen. Fausi Marti, Präsident, Pfeffingerstrasse 60, 4053 Basel, Tel. 079 514 94 13, info@nqv-gundeldingen.ch. Leiter Planungsgruppe: Alain Aschwanden, Bachofenstr. 33, Tel. 061 361 26 64, alain_aschwanden@hotmail.com. Koordination Kulturgruppe:

Impressum:

Verlag und Inseratenannahme:
Gundeldinger Zeitung, Reichensteinerstr. 10, 4053 Basel, Tel. 061 271 99 66, Telefax 061 271 99 67, gz@gundeldingen.ch, Postcheckkonto 40-5184-2.

Redaktion: gz@gundeldingen.ch

Herausgeber, Chefredaktor:
Thomas P. Weber (GZ)

Inseraten-, Agenda-Einträge-, PR-Artikel-Verkauf: Carmen Forster.

Buchhaltung: Silva Weber.

Sekretariat: Michèle Ehinger.

Redaktionsbearbeitung: Sabine Dédé.

Freie redaktionelle Mitarbeiter: Willi Erzberger (Ez), Armin Faes, Prof. Dr. Werner A.

Gallusser, Lukas Müller, Bianca Ott und weitere.

Fotografen: Benno Hunziker, Bianca Ott, Thomas P. Weber, Josef Zimmermann und weitere.

Grund-Auflage: mind. 18'500 Expl. Erscheint 17 x im Jahr 2016 gratis in allen Haushalten und Geschäften in Basel-Süd (100%ige Verteilung).

Verteilungsgebiet Normalausgaben: Gundeldingen-Bruderholz, Dreispitz-Areal, Auf dem Wolf, rund um den Bahnhof, Teilgebiete im Gellert/St.Alban sowie im vorderen Münchenstein.

Grossauflagen: mind. 30'000 Expl. zusätzliche Verteilung in der direkten Nachbarschaft! +10% Aufpreis.

Inseratenpreise: 1-spaltige Millimeterzeile 4-farbig (27 mm breit) Fr. 1.40 + 8% MwSt,

Reklamen (48 mm breit) Fr. 4.20 (Seite 1: Fr. 6.–) + 8% MwSt. Abschlussrabatte von 5–30%.

Druckverfahren: Offset. Druckfertiges «PDF» per E-Mail an gz@gundeldingen.ch oder weitere Formate nach Rücksprache auf Datenträger (bitte angeschrieben und mit einem 1:1-Print-Ausdruck senden!).

Layout: S. Fischer, www.eyeland-grafix.de

Druck: Mittelland Zeitungsdruck AG, AZ Print, Aarau, www.azprint.ch.

Abonnementspreis: Fr. 48.– + 2,5% MwSt.

MwSt/UID-Nr.: CHE-114.161.466

Copyright für Text und Bild by Gundeldinger Zeitung, Basel. Nachdruck und Reproduktionen nur mit Zustimmung des Verlages gestattet (gilt auch für sämtliche Seiten auf www.gundeldingen.ch).

FaZ – Familienzentrum Gundeli im Gundeldingerfeld

Das FAZ feiert seinen 25. Geburtstag



Das FAZ-Team und seine Helfer nach einem aufregenden Tag.

Fotos: Bianca Ott



Wer hat Glück und erfischt sich ein Geschenk?

Im herrlich grünen Gundeldingerfeld ging es bunt zu und her am Freitag 27. Mai 2016. Unzählige Kinder jeden Alters schauten zur Feier des Tages gemeinsam mit ihren Eltern beim FAZ vorbei und genossen das breite Angebot welches das motivierte und engagierte Team auf die Beine gestellt hat.

Die Idee des Familienzentrums ist einfach aber effektiv, es ist ein «Begegnungsort für Mütter, Väter und Betreuungspersonen mit ihren Kindern, unabhängig von ihrer kulturellen, sozialen oder sprachlichen Herkunft.» Es gibt ein Café und einen Spielraum, immer Dienstags und Donnerstags findet eine Kinderkleiderbörse statt. Es gibt die Möglichkeit zusammen zu spielen, singen, basteln, sich auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. An der Feier spiegelte sich die Vielfalt des Ortes auch in den angebotenen Aktivitäten. Die Jungmannschaft konnte fischen, malen, jonglieren, sich schminken (lassen), Büchsenwerfen, es hatte Gluggerbilder, ein Drehörgeli, Seifenblasen in allen Variationen, ein Kasperltheater wurde aufgeführt, Nelly Carelli die Clownin brachte die Besucher zum Lachen und «theguesawo» sorgten für einen Musikalischen Ausklang.



Kein Durchkommen, so viele Menschen waren beim Fest mit dabei.



Mehr Informationen zu den verschiedenen FAZ-Standorten und deren Angebote finden Sie unter: www.quartiertreffpunktebasel.ch

Bianca Ott

Die Clownin Nelly Carelli.



Kinderschminken, der Ort wo man Schlange stand.



Es war viel los an diesem Nachmittag, alle genossen den herrlichen Tag und das abwechslungsreiche Programm.



Meister der schnellen und geschickten Hände.

Fotos: Bianca Ott



**Feines aus
der Metzgerei.**



Roastbeef mit Tartarsauce,
per 100 g

6.-



Vitello tonnato,
per 100 g

4.25



Rindstatar,
per 100 g

5.75



Rindscarpaccio,
per 100 g

5.85



Coop Spezial-Fleischkäse,
per 100 g

2.75



Siedfleisch mit Vinaigrette,
per 100 g

3.15

FORUM der Parteien



CVP Grossbasel-Ost

Beatrice Isler,
Grossrätin CVP
Fotos: zVg



PolitikKids

Hatten Sie schon einmal die Gelegenheit, im Grossrats-Saal am Boden zu liegen und die Decke auf das Genaueste zu betrachten? Oder auf dem Rathaussterrässi zu stehen und auf den Marktplatz zu schauen? Sassen Sie schon einmal im Rathauscafé und diskutierten mit Politikerinnen und Politiker? Tja! PolitikKid sollte man sein!

Unter dem Label «PolitBaukasten» lanciert das Kinderbüro Basel zusammen mit Grossrätinnen und Grossräten aller Fraktionen und dem Parlamentsdienst des Grossen Rats in einer Arbeitsgruppe diverse Angebote für Kinder und Jugendliche ab Primarschulalter bis Sekundarstufe II. Ziel: mit altersgerechter Wissensvermittlung soll die Neugier der Kinder auf die Mitgestaltung des Gemeinwesens gefördert werden. Sie können sich zu interessierten und mündigen Einwohnerinnen und Einwohnern entwickeln, das politische System altersgerecht kennen lernen und gemeinsam am Gemeinwesen partizipieren.

Als Teilnehmerin der Projektgruppe «Rathausführungen für Kinder» konnte ich eins zu eins

erleben, wie die Kinder aktiv und interessiert den Ausführungen von Führungsprofi Osi Inglin lauschten. In der Projektgruppe «PolitKids» führten wir Parlamentarierinnen und Parlamentarier einen direkten Austausch mit den Kindern durch. Anlässlich der Diskussionsrunde konnten die Kinder Anliegen einbringen, die bestenfalls von einer Fachperson aufgegriffen werden und behandelt werden konnten. Ich erlebte die Gesprächsrunde als äusserst differenziert und anspruchsvoll! Den im Vorfeld der Runde von den Kindern geäusserte Wunsch, die Erwachsenen sollen bitte das Handy zur Seite legen, haben wir natürlich entsprochen!

Haben Sie Kinder im Alter von 7 bis 12? Sind diese interessiert oder möchten Sie ihrem Nachwuchs eine spezielle Bildungschance geben? Dann kontaktieren Sie das Kinderbüro Basel. Gerne gibt man Ihnen dort Auskunft, wann welche Veranstaltungen stattfinden und welch weitere Ideen geplant sind. www.kinderbuero-basel.ch

Beatrice Isler, Grossrätin CVP

FORUM der Parteien



Sozialdemokratischer Quartierverein
Gundeldingen – Bruderholz

Domenico Sposato,
SP Grossratskandidat.
Foto: zVg



Gundeli – das gelebte Miteinander

Die Vielfältigkeit des Gundeli wird in Zukunft grösser und das Leben noch spannender. Nicht nur Dank der Entwicklung des Dreispitz-Areals oder dem Neubau des SRF-Gebäudes. Ausschlaggebend ist eine gute Mischung aus Wohnen, Arbeiten, attraktivem öffentlichen Raum und einem gelebten Miteinander – und das ist im Gundeli vorhanden.

Heutzutage weisen die meisten Innenstädte den fast identischen Mix an Geschäften auf. In spannenden und lebendigen Quartieren hingegen befinden sich Läden, auf die die Beschreibung «klein aber fein» oder «Trouville» passt. Doch ein solch spannendes und lebendiges Quartier kann nur entstehen, wenn eine umsichtige, langfristige und lösungsorientierte Politik betrieben wird.

Es ist toll in einer Stadt zu leben, die nicht alle Modeströmungen mitmacht und konsequent an seine Stärken glaubt. Eine dieser

Stärken ist die Finanzpolitik, die nun seit mehreren Jahren immer wieder positive Resultate an den Tag legt – auch wenn von bürgerlicher Seite krampfhaft versucht wird, das Gegenteil zu behaupten. Sicher kann manches noch verbessert werden. So fehlt es dem Quartier seit dem Umbau des Gundelicasino an günstigen Veranstaltungsräumen. Besonders wichtig in einem Quartier wie dem Gundeli ist gerade auch das Miteinander: attraktive Treffpunkte, lebendige Vereine sowie Strassen- und Quartierfeste - wie z.B. dem Gundeli-Fescht. Gemeinsames Feiern und Austauschen ermöglicht es sich besser kennenzulernen, neue Ideen zu entwickeln und Themen gemeinsam anzugehen. In diesem Sinne würde ich mich freuen Sie am Gundeli-Fescht anzutreffen und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Domenico Sposato,
SP Grossratskandidat

Gesamterneuerungs-Wahlen 2016

Grossauflagen für ganz Grossbasel mit 76'000 Exemplaren

Der Verlag der Gundeldinger Zeitung produziert für die **Regierungs- und Grossratswahlen** (So, 23. Oktober 2016) **drei Sonderausgaben** der Gundeldinger Zeitung für den **ganzen Wahlkreis Grossbasel Ost** (Auflage je über 36'000 Exemplare).
www.gundeldingen.ch

Wie vor vier Jahren produziert der Verlag mit der **Spalenter Zeitung** auch **zwei Sonderausgaben** in Grossauflagen für den **ganzen Wahlkreis Grossbasel West** (Auflage je über 40'000 Exemplare).
www.spalenter-zeitung.ch

Beide Zeitungen (Gundeldinger- und Spalenter Zeitung) erscheinen am gleichen Tag und werden kombiniert produziert bzw. gedruckt. Wir werden die redaktionellen Themen auch den jeweiligen Gebieten widmen.

Das heisst, in der Spalenter Zeitung erscheinen die Themen von Grossbasel-West mit den Grossrats-Kandidaten «Grossbasel-West» und die vom «Osten» erscheinen nur

in der Gundeldinger Zeitung im ganzen Wahlkreis «Grossbasel Ost». Redaktionelle Themen und Werbung die ganz Grossbasel betreffen, erscheinen auf den «Kombiseiten» in beiden Zeitungen so u.a. auch die Regierungsrats-Kandidaten und die allgemeinen Parteiwerbungen.



Viele von unseren treuen Kunden haben bereits jetzt schon ihr Inserat für beide Zeitungen bestellt. Mit nur einem kleinen Aufpreis können Sie also in ganz Grossbasel («Kombi-Werbung Grossbasel über 76'000 Exemplare»), Ihre Werbung platzieren.

Gundeldinger Zeitung

Mi, 21. September

Gundeldinger Zeitung, Regierungs- und Grossratswahlen (So, 23.10.2016). **Ganzer Wahlkreis Ost (GO)**. Auflage 36'000

Mi, 05. Oktober

Gundeldinger Zeitung, Regierungs- und Grossratswahlen (So, 23.10.2016). **Ganzer Wahlkreis Ost (GO)**. Auflage 36'000

Mi, 19. Oktober

Gundeldinger Zeitung, Regierungs- und Grossratswahlen (So, 23.10.2016). **Ganzer Wahlkreis Ost (GO)**. Auflage 36'000

Mi, 21. September

1. Spalenter Zeitung, Regierungs- und Grossratswahlen (So, 23.10.2016). **Ganzer Wahlkreis West (GW)**. Auflage 40'000

Mi, 05. Oktober

2. Spalenter Zeitung, Regierungs- und Grossratswahlen (So, 23.10.2016) **Ganzer Wahlkreis West (GW)**. Auflage 40'000

Spalenter Zeitung

FORUM der Parteien



Lorenz Nägelin, Grossrat und
Regierungsratskandidat
der SVP Basel-Stadt.

Foto: zVg



Für ein starkes Gewerbe im Kanton Basel-Stadt

Unserem Kanton geht es wirtschaftlich noch gut. SP und Grüne behaupten, dass dies Folge der rot-grünen Politik ist. Ich sage viel eher: Uns geht es trotz rotgrüner Ideen noch immer sehr gut. Natürlich, es ist immer einfach, das Geld der Anderen auszugeben. Doch weniger die Einnahmen zu optimieren sind Teil einer erfolgreichen Politik, sondern die Ausgaben. Genau dort hat Rot-Grün regelmässig versagt. Anstatt zu sparen und mit Weitsicht bevorstehende Herausforderungen wie bspw. die Abfederung der Unternehmenssteuerreform III anzupacken, wurde munter weiter Geld ausgegeben. Das hiesige Gewerbe wird mit hohen Steuern und vielerlei Bürokratie geschröpft.

Als Vertreter der grössten bürgerlichen Partei und als Regierungsratskandidat der vier bürgerlichen Parteien setze ich mich für eine gewerbefreundliche Politik ein. Die Unternehmen müssen nachhaltig entlastet und von unnötigen Vorschriften befreit werden. Nur ein starkes Gewerbe erhält und schafft neue Arbeitsplätze und sichert den Wohlstand von uns Allen. Um dieses starke Gewerbe zu erhalten, müssen neben steuerlichen und bürokratischen Entlastungen weitere Ziele erreicht werden. So muss ein vernünftiges Verkehrskonzept für Gewerbebetriebe erstellt werden. Es kann nicht angehen, dass Firmen mühsam teure Ausnahmegewilligungen für die Zufahrt in die Innenstadt einholen müssen oder aber in

den Quartieren keine Parkflächen mehr zur Verfügung gestellt bekommen. Handwerkliche Betriebe müssen funktionieren können. Nur so können sie existieren. Der Staat darf sie dabei nicht behindern.

Dass das Gewerbe leider immer mehr aus der Stadt gedrängt wird, ist Fakt. Dieser Tendenz muss ein Riegel geschoben werden. Ziel muss sein, dass Areale wie Dreispitz und Lysbüchel ganz oder zumindest grösstenteils dem Gewerbe erhalten bleiben. Wir können es uns nicht leisten, dass in zehn Jahren nur noch die ganz grossen Unternehmen und die Verwaltung im Kanton angesiedelt sind. Auch mittlere und kleine Unternehmen müssen ihren Platz haben.

Und schliesslich müssen wir bei den grossen Unternehmen dafür Sorge tragen, dass diese hierbleiben. So bleiben nicht nur Arbeitsplätze bestehen, sondern auch wichtiges Substrat. Dafür gilt es, weiterhin in einen konstruktiven Dialog zu treten. Deshalb müssen Politik und Wirtschaft Hand in Hand sich für starke Rahmenbedingungen einsetzen. Ich freue mich deshalb sehr, dass der Gewerbeverband Basel-Stadt, die Handelskammer beider Basel und der Arbeitgeberverband Basel Lukas Engelberger, Baschi Dürr, Conradin Cramer und mich im Regierungsratswahlkampf unterstützen.

Lorenz Nägelin, Grossrat und
Regierungsratskandidat der
SVP Basel-Stadt

FORUM der Parteien



Dr. med.
Raoul Furlano,
Grossrat LDP
Basel-Ost



Patricia von Falkenstein,
Präsidentin LDP, Grossrätin LDP Basel-Ost
Michael Koechlin, Grossrat LDP Basel-Ost

Fotos: zVg

Bauen alleine reicht nicht!

Wenn man auf unserer Stadt, und auch auf unser Quartier schaut, hat man den Eindruck, Basel sei eine florierende Baukranplantage. Die Strassen-Baustellen scheinen sich unkontrolliert zu vermehren und haben offensichtlich eine immer längere Lebensdauer.

Bauen an sich ist ja gut, es ist auch ein deutliches und erfreuliches Signal, dass es unserer Wirtschaft, und damit auch uns, gut geht. Nur, atemberaubende Gebäude, teure Boulevards und luxuriöse Parkanlagen alleine steigern die Lebensqualität noch nicht. Mindestens ebenso wichtig ist die weitsichtige Analyse, was diese vielen und grossen Bauprojekte an Folgen für die Stadt und die Quartiere bringen, und wie man entsprechende Lösungen in die Gesamtplanung einbinden kann. Es ist wie in der Informatik, der leistungsstärkste Computer nützt nichts, wenn nicht eine funktionierende Software dazu kommt. Das gescheiterte Verkehrskonzept Gundeldingen war ein Beispiel einer völlig untauglichen Software, der geplante Umbau des Margarethen-Parks ist ein drohender Programmierungsfehler. Die Liberal-Demokratische Partei fordert einen verantwortungsvollen Umgang mit unseren Steuergeldern. Deshalb lehnt sie zum Beispiel den Luxus-Neubau für das Amt für Umwelt AUE, bei dem fraglich ist, ob er die versprochenen ökologischen Vorzeigewerte überhaupt erreichen würde ab, und empfahl deshalb für

die Abstimmung vom vergangenen Sonntag ein klares Nein.

Ein neues, grosses Gebäude, wie es jetzt am Bahnhof entsteht, bringt viele zusätzliche Menschen ins Gundeli, und das ist grundsätzlich positiv. Diese Menschen brauchen aber eine sinnvolle Verkehrs-Infrastruktur, und dazu gehören nun einmal auch Parkplätze. Für Vier- und für Zweiräder. Die neuen Flüchtlingsunterkünfte am Dreispitz brauchen die Akzeptanz im Quartier, was sich nur mit entsprechenden Begleitmassnahmen erreichen lässt.

Die Liberal-Demokratische Partei setzt sich dafür ein, dass wir die Stadtentwicklung mit Augenmass, ohne unverantwortliche Ausgaben und nachhaltig betreiben. Dass wir bei jedem Projekt auch von Beginn an an die Folgen denken und optimale Lösungen, zusammen mit der betroffenen Quartierbevölkerung, erarbeiten. Wir werden städtebauliche Entwicklungen in diesem Sinne unterstützen, wir werden aber besonders bei den Folgen ganz genau und kritisch hinschauen, und wo immer nötig mit politischen Vorstössen Korrekturen anstreben.

Dr. med. Raoul Furlano,
Grossrat LDP Basel-Ost
Patricia von Falkenstein
Präsidentin LDP,
Grossrätin LDP Basel-Ost
Michael Koechlin
Grossrat LDP Basel-Ost
Mehr unter: www.ldp.ch

Im Gundeli!

Elektro-Struss

GmbH

Frobenstr. 37, ☎ 061 225 90 10, Fax 061 225 90 11

Wir installieren

Starkstrom

Gegensprechanlagen

Schwachstrom

Beleuchtungen

Steuerungen

E D V

ISDN

Verteilanlagen

Telefon/Fax

Sicherheitsanlagen

TV/Radio (cablecom)



GUNDELITOR-BON

EINKAUFSZENTRUM MIGROS GUNDELITOR, BASEL

Fr. 5.- Rabatt

Auf alle Blumensträuße

Mindesteinkauf Fr. 20.-.



MIGROS
Florissimo



Einlösbar in Ihrem Florissimo Migros Gundelitor.
Nur 1 Original-Rabattbon pro Einkauf einlösbar.
Gültig von Mittwoch, 8. Juni bis Freitag, 24. Juni 2016



20 Jahre The Cover Media – Full House im Atlantis



20 Jahre Cover Media im Atlantis: Panoramaaufnahme während des Auftritts von «Erwin aus der Schweiz».

Fotos: Bianca Ott



Die Gründungs- und Verwaltungsratsmitglieder der Cover Media AG, Hans-Ueli Zürcher und Nicole Willinger, erzählen aus der Chronik.



Stefan Sommerhalder, arbeitet seit 2003 in der Firma. Als Mitglied der GL wird er wie bisher den ganzen Produktionsbereich leiten und mit seinem Team die gewohnten Top-Produktionen realisieren.

Es gab wahrlich etwas zu feiern, seit 20 Jahren gibt es nun das erfolgreiche Unternehmen aus dem Gundeli, welches sich der Vermarktung von Radiowerbung und der Produktion von Radio- und TV-Sports verschrieben hat. Anstossen durften die Gäste am Donnerstag 19. Mai 2016 unter anderem mit der neuen Geschäftsleitung bestehend aus Michel Zürcher und Stefan Sommerhalder.

Die Geschichte des Unternehmens beginnt mit Rum. Genauer gesagt in den Räumlichkeiten der ehemaligen «Compagnie Rhu-mière de Bâle» kurz CORUBA, wo die kreativen Leute heute noch mit Spass bei der Sache sind, wie man aus einer sehr witzigen und pointierten Bildpräsentation über die Historie der Cover Media AG erfahren durfte. Natürlich gab es auch kurze Reden von der ehemaligen (bestehend aus Nicole Willinger und Hans-Ueli Zürcher) und der neuen Geschäftsleitung, worin sie sich für die langjährige und erfolgreiche Zusammenarbeit im Team als auch bei den Auftraggebern und Partnern bedankten.

Es war ein bunter, abwechslungsreicher und sehr kurzweiliger Abend, den die geladenen Gäste erleben durften. Es handelte sich hierbei um Kunden und Agenturen aus der ganzen Deutschschweiz und dem angrenzenden Ausland, diverse Vertreter von Radiostationen aus Basel, Zürich, Bern, Biel, Rapperswil, Schaffhau-

sen, Rotkreuz und Chur, sowie Sprecher und Partner aus der Produktionsbranche und der Kreation. 15 Jahre ist es her, seit die Firma über die Bücher musste, um sich neu zu orientieren und in veränderter Formation anzutreten. Es dauerte nicht lange und die Inhaber Nicole Willinger und Hans-Ueli Zürcher schrieben gemeinsam mit engagierten und motivierten Mitarbeitern eine Erfolgsgeschichte, die bis heute anhält. Auch wenn sich die beiden im Januar 2016 aus der Geschäftsleitung zurückgezogen haben, bleiben sie dem Unternehmen erhalten. Michel Zürcher und Stefan Sommerhalder sind der neuen Aufgabe durchaus gewachsen, so arbeiten beide schon seit vielen Jahren bei der Firma und wissen wie der Hase läuft. Die Medienlandschaft und Werbewirtschaft sind Gebiete die sich dynamisch verändern und weiterentwickeln und die Cover Media AG ist voller Tatendrang und bereit sich den zukünftigen Anforderungen zu stellen.

Untermalt wurde der Abend musikalisch von DJ Nick Schulz und als Special Guest unterhielt «Erwin aus der Schweiz» (Marc Haller) während zwei Auftritten mit Wortwitz und verblüffenden Tricks die Zuschauer. Kulinarisch wurden die Besucher vom Atlantis-Team mit einem Flying Diner bei entspannter Atmosphäre verwöhnt.

Die nachfolgenden Bilder zeigen, wer unter anderem alles mitgefeiert hat.



Michel Zürcher ist seit 2007 Teil des Teams. Nun als Mitglied der GL obliegen ihm die Aufgaben der Beratung, des Verkaufs und Bereich der Administration.



Werner Blatter (Vogel Gryff) und Matthias Hagemann (VR-Präsident Radio Basilisk).



Lawrence Pawelzik (Gastgeber Bibliothek Castro) und Mathias F. Böhm (GF Pro Innerstadt).



Carmen Forster (VL Gundeli Zytig) und Peter Sigel (Inhaber sigel signs).



Walter Liechti (VL TeleBasel) und Alice Fahrion.



Peter Gmür (mediapro), Patrick Knecht und Pascal Albert (beide Radio Energy).



Michel Zürcher zusammen mit Christian Jost-Cellarius (Mitglied der GL kreisvier).



Fabienne Schurter, Simone Brutsche und Nannette Graf (kreisvier communications ag).

Fotos: Bianca Ott

Wir bauen um!

RAUS!

Restposten

Einzelstücke

Sonderposten

Nur im
Media Markt Basel!

999.-

SAMSUNG

SAMSUNG UE65JU6070

LED-Fernseher 4K / UHD

- 800 Hz (PQI), UHD Micro Dimming
- Quad-Core CPU, Screen Mirroring
- Triple HD Tunder
- DVB-C/ S2/ T2/ CI+

Art. Nr.: 1564984

Samsung SMART TV

HbbTV

A+

4K UHD

164cm
65"

USB-Recording und Wi-Fi

Gültigkeit der Werbung vom 10.06. bis 13.06.2016 oder solange Vorrat reicht. Verkauf nur an Endverbraucher und in haushaltsüblichen Mengen. Alle Preise inkl. MwSt und vorgesehener Recyclinggebühr (VfG), Irrtum und Druckfehler vorbehalten.

MEDIA MARKT Basel, im Bahnhof SBB:
Güterstrasse 115 • 4053 Basel • Tel. 061/3651515

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9:00 - 20:00 Uhr, Sa: 9:00 - 18:00 Uhr

Media Funworld
MediaMarkt Shopping Card

mediamarkt.ch

Media Markt®

Tanzen im Park



Am Mittwoch 25. Mai, am Nachmittag gegen 16 Uhr, versammelten sich auf der Wiese des Margarethenparks (vor der Kunschi, zwischen Mammut-Spielplatz und Garderoben) mehr als 200 Kinder und Eltern aus den Schulhäusern Bruderholz, Brunnmatt, Margarethen und Thierstein zum Tanzen im Park.

Um 16 Uhr wurden sie von ihren Lehrerinnen für Musik und Bewegung (MuB) begrüsst und aufgefordert einen Kreis zu bilden. Es ertönte Musik und das gemeinsame Tanzen ging los. Eine Stunde lang wurde gemeinsam gehüpft, getanzt und gelacht.

Die Tänze waren zuvor in allen vier Schulhäusern im MuB-Unterricht erarbeitet worden und so gelang das gemeinsame Tanzen auch in der riesigen Runde. Es dauerte eine Stunde. Kaum waren die Kinder und ihre Begleitungen verabschiedet worden, fielen die ersten Regentropfen vom Himmel. Es war ein toller Tag.

Christine Witzemann
Impressionen: Josef Zimmermann



Jeden Donnerstag
die frischesten Rosen
bei:

Interieur und Kunstobjekte
Art & Vivre
www.artetvivre.ch

Innere Margarethenstrasse 10 | 4051 Basel

Für Maitli und Buebe
Damen und Herren

LIGGE Claude Goepfert

Coiffure

Jurastrasse 40
4053 Basel
Tel. 061 361 63 65

Schönheit - Fitness - Gesundheit
Die besten Adressen im Gundeli!



Sie gehören zur
Generation 50+ und
suchen eine neue
Aufgabe im Leben?

Sie haben Lebenserfahrung, Menschenkenntnis und verstehen die Bedürfnisse älterer Menschen. Können Sie sich vorstellen wieder teilweise eine Tätigkeit auszuüben? Sprechen und schreiben Sie Deutsch? Dann bieten wir Ihnen eine sinnvolle, bezahlte, flexible Teilzeitarbeit (min. 30%) als CARE-Giver, inkl. kostenloser Schulung. Ein SRK-Ausweis ist von Vorteil aber keine Bedingung.

Rufen Sie an 061 205 55 78
Mehr Info: www.hi-job.ch

Home Instead®
Seniorenbetreuung
Zuhause umsorgt

Gönnen Sie sich ein Schönheitserlebnis

Angebot

gültig bis Ende 2016:

Z.B. Gesichtsbehandlung

- 11% Rabatt beim 1. Termin **CHF 115.70** statt 130.–
- 22% Rabatt beim 2. Termin **CHF 101.40** statt 130.–
- 33% Rabatt beim 3. Termin **CHF 87.10** statt 130.–

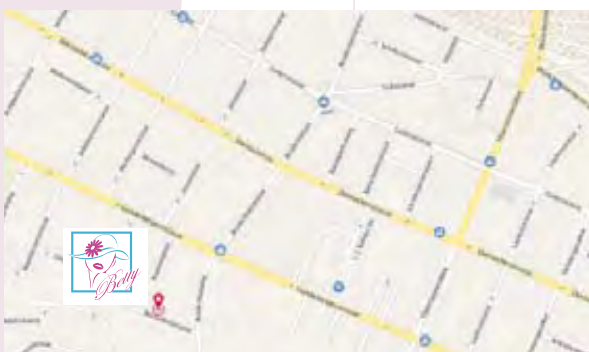


Kosmetikstudio Betty
Bachofenstrasse 16

bei der Tram/Bushaltestelle
Gundeldingerstrasse

Tel. 079 697 67 53

www.betty-kosmetik.ch



Gächter's Gesundheitstipp!

Reklame

Bereit für die Sommerferien?

Bald ist es wieder soweit: Das Schuljahr geht zu Ende und die grossen Sommerferien stehen vor der Tür. Sommer heisst für viele Familien: Koffer packen und die wohlverdienten Ferien geniessen! Ob Städtereise, Badeferien am Strand oder Wanderausflug – eine gute Vorbereitung ist bei allen Ferienzeilen unabdingbar. Um ungewollten Souvenirs wie Reiseübelkeit und Insektenstichen vorzubeugen oder kleinere Verletzungen wie Beulen, Schürf- oder Schnittwunden zu behandeln, bieten wir Ihnen unsere **TopPharm Premium Reiseapotheke** mit unverzichtbaren Produkten während

unserer Sommerkampagne **bis zum 14.7.2016** zu einem **Vorteilspreis von CHF 95.– statt CHF 125.–** an. Natürlich stehen wir Ihnen auch beim Zusammenstellen Ihrer individuellen Reise- sowie auch Hausapotheke mit Rat und Tat professionell zur Seite.

Professionelle Beratung und praktische Checklisten

Ein Gang in die Apotheke lohnt sich auf jeden Fall! Wir beraten Sie zu allen Gesundheitsfragen rund um Ihre Ferien; sei es zu Kompressionsstrümpfen zur Thromboseprophylaxe bei Langzeitflügen, zu verdauungsregulierenden Pro-

dukten, Wundversorgungsmaterialien für kleinere Verletzungen, bis hin zu diversen Produkten zur Vorbeugung eines Sonnenbrands. **Bei uns profitieren Sie bis zum 30.6.2016 von 20% Rabatt auf alle Sonnenschutz Produkte und Apres Soleil! Beim Kauf von 2 Avène Sonnenprodukten erhalten Sie ausserdem eine tolle Strandtasche geschenkt.** Vergessen Sie auch den Sonnenschutz fürs Haar nicht. Die Haarlinie von Furterer Soleil sorgt für schönes und gepflegtes Sommerhaar.

Damit in der Vorfreude auch nichts Wichtiges vergessen geht, verwenden wir hilfreiche Checklisten in der Reisevorbereitung. Und ist die Reiseapotheke einmal

vollständig ausgerüstet, sollte sie auch richtig aufbewahrt werden: kindersicher und an einem kühlen Ort gelagert.

Kommen Sie vorbei! Wir beraten Sie gerne.

Schöne Ferien wünscht Ihr Team der TopPharm Apotheke Gächter



TopPharm Apotheke Gächter AG
Dornacherstrasse 83, 4053 Basel
Tel: +41 61 361 06 06
Fax: +41 61 361 07 07
gundeli@gaechter.apotheke.ch
www.gaechter.apotheke.ch

Hooratelier
Claudia Studer, Güterstr. 223, 4053 Basel
Tel. 061 361 40 00
claudia.studer@hooratelier.ch
www.hooratelier.ch
Di–Fr 9–18 Uhr / Sa 8–14 Uhr. Termine auch ohne Voranmeldung.

debrunner dent
Dr. Markus Debrunner
Dr. med. dent. Markus Debrunner
Eidg. dipl. Zahnarzt SSO
Dornacherstrasse 8
4053 Basel im Gundeli
Tel. 061 271 06 55
debrunner.markus@bluewin.ch
www.debrunnerdent.ch
Hightech-Praxis! Wir sind auf dem neuesten Stand der Zahnmedizin.
Implantologie, Laserbehandlungen, Kieferorthopädie, Kronen- und Brückenprothetik, Parodontologie, New Technologies, CEREC-Keramik Kronen und Kinderzahnmedizin.
Unsere Praxis ist rollstuhlgängig, Parkplätze in der Tiefgarage vorhanden.

bethesda SPITAL
Klinik für Frauenmedizin
Publikumsvortrag
Operation durch's «Knopfloch»:
Gynäkologische Eingriffe
schonend und schmerzarm
Donnerstag, 23. Juni 2016 · 18 bis 19.30 Uhr
In der Aula des Bethesda Spitals
Die Referenten
• Dr. med. Hansjörg Huemer, Chefarzt Gynäkologie Klinik für Frauenmedizin
• Dr. med. Roberta Sege, Belegärztin
• Dr. med. Rémy Zimmermann, Leitender Arzt Frauenklinik Kantonsspital Baselland
Gerne laden wir Sie zu einem Umtrunk ein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Freier Eintritt
Bethesda Spital Gellertstrasse 144
Klinik für Frauenmedizin 4052 Basel
frauen@bethesda-spital.ch www.bethesda-spital.ch

Alle Ausgaben auch unter www.gundeldingen.ch

Bruderholz Optik
2 für 1
Sonnen Brillen Zeit
Wenn Sie eine komplette Brille kaufen, bekommen Sie eine Sonnenbrille mit Gläsern Ihrer Stärke geschenkt*
*Aktion gültig vom 1. Mai bis 31. Juli 2016. Diese Aktion ist nicht mit anderen Aktionen kumulierbar.
Bruderholz Optik / Bruderholzallee 165 / 4059 Basel / tel. 061 361 00 93 / info@bruderholzoptik.ch

GUNDELITOR-BON
EINKAUFSZENTRUM MIGROS GUNDELITOR, BASEL
30% Rabatt
Auf alle Daylong-Produkte, 200 ml
z.B. Daylong SPF 25 Protect & Care Lotion, 200 ml
Fr. 27.90 statt Fr. 39.90
dropa
GANZ SCHÖN | GESUND
DROGERIE APOTHEKE
Gültig gegen Abgabe dieses Bons in der DROPA Drogerie Apotheke Gundelitor.
Nur 1 Original-Rabattbon pro Einkauf einlösbar. Nicht mit anderen Rabatten kumulierbar.
Gültig von **Mittwoch, 8. Juni bis Freitag, 24. Juni 2016**

Vorfasnacht 2017

Drummeli-Regisseur wird weiterbeschäftigt

Das Fasnachts-Comité erklärte vor den Medien, warum und weshalb der gescheiterte und stark kritisierte Drummeli-Regisseur Laurent Gröflin auch für die Produktion 2017 zuständig sein wird.

Ein erstmaliges Rückblick-Treffen mit den Vertretern der Cliques und Gugge, ein Seelsorger (er als Öffentlichkeitsarbeiter im Dienste der römisch-katholischen Kirche BL) nun auch Kommunikationsmensch für den grössten Vorfasnachtsanlass. Dazu das Festhalten an dem beim Erstversuch kläglich gescheiterten Regisseur. Das waren die wichtigsten zu verbreitenden Infos, welche das Fasnachts-Comité veranlasst haben, die Medien an einem für fasnächtliche Themen ungewöhnlichen Datum anzubieten. Fazit der ausschweifend geführ-



So fröhlich verliess das Publikum bezüglich das wegen den Rahmenstücke völlig missratenen Drummeli 2016 nie. Hier verbreiten Comitémitglied André Schaad (li, für das Drummeli zuständig), der weiterbeschäftigte Regisseur Laurent Gröflin, Seelsorger und Drummeli-Kommunikator Thierry Moosbrugger sowie Comité-Obmann Christoph Bürgin frohe Zuversicht. Hoffentlich sieht es dann das zahlende Publikum auch so. Foto: Jos. Zimmermann

ten Selbsterklärungsmonologe: Man werde die richtigen Schlüsse ziehen, das Experimentieren anderweitig weiterführen, die Texte

besser begutachten und bezüglich der Kommunikation nach aussen mit einem Fachmann für derlei Angelegenheiten inskünftig pro-

fessioneller auftreten. Sein Name: Thierry Moosbrugger.

Es wurde viel geredet und von Aufarbeitung, Verbesserung etc. gesprochen. Auch davon, dass die Cliquesvertreter sich hinter den Entscheid gestellt haben sollen, Regisseur Laurent Gröflin weiter zu beschäftigen. Man darf gespannt sein, ob die Öffentlichkeit auf diese Ankündigungen ebenso reagiert. Aufklärendes und konkretes wurde an der Medienkonferenz (zu) wenig dargelegt. Es hätte vorerst genügt, die neue Faktenlage schriftlich auf dem Mail-Weg zu verbreiten. Zu vieles bleibt noch im Unklaren. Klar ist nur eines: Die Nachricht, dass Regisseur Laurent Gröflin weiter experimentieren darf, ist nur sehr schwer vermittelbar.

Willi Erzberger

Sind Sie nicht mobil ??
Hanna Coiffure
 Telefon 079 853 87 88
 Der Coiffeur, der zu Ihnen nach Hause kommt.
Wimpern-Verlängerung 80 Sfr.
 Ich freue mich von ihnen zu hören.

Hochzeitsreportagen zu fairen Preisen!
 www.swiss-fotoart.ch
 Steven Christen
 Tel. 076 389 07 77

Tango Argentino 50plus
 zum Schnuppern am 18. Juni oberhalb Backwarenoutlet vis-à-vis SBB-Ausgang Gundeli, 079 470 61 49

PRAXIS HOLOGRAMM®
 Praxis für Kinesiologie
 4053 Basel Laufenstr. 49
 Telefon 061 331 31 25

Praxis Hologramm lädt herzlich ein zur Vortragsreihe im Juni

- Do., 16. Juni: Reduktion von Stress und Traumen im Körper durch Entspannung des Kiefers
- Do., 23. Juni: Resilienz: Welche unserer Talente geben uns Kraft, Herausforderungen zu meistern?
- Do., 30. Juni: Geistig fit bleiben beim Älterwerden. Sehr einfache Gymnastik zur Gedächtnisanregung

Alle Vorträge finden Donnerstags von 18:30 – 19:30 Uhr in der Praxis Hologramm, Laufenstrasse 49, statt. Eintritt frei. Bitte um Anmeldung bis zum Dienstag vor dem jeweiligen Termin.

Andreas Paul Bryner www.praxis-hologramm.ch

Hausbesuche
CONCEPT BODY®
 Sandra Wurster-Stähli
 Tel. 079 405 45 77

- Fusspflege Fr. 70.–
- Manicure Fr. 35.–
- Fussreflexzonen-Massage Fr. 65.–
- Gesichtshaarentfernung ab Fr. 20.–

Gitarren-Unterricht
 Erteile qualifizierten Gitarrenunterricht ab 8 Jahren. Der Unterricht findet auf dem Bruderholz im eigenen Studio statt.
 Unterrichtssprachen Deutsch und Englisch
 Eine Schnupperlektion gibt es kostenlos.
 Tel. 061 332 08 51

Erdbeeren zum Selberpflücken

 ab sofort bei der Venusstrasse (neben dem neuen Friedhof)
 Öffnungszeiten: 9-12 und 14-18.30 Uhr
 Familie Rediger
 St. Margarethengut
 4102 Binningen
 Tel. 061 272 68 61

Dein Balkon voller Flaschen?
 Der Recycling Service
 picks up
 www.picksup.ch
 061 556 96 15

Grosse Aktion
10%
 auf alle Bico-Matratzen
 4. Juni – 4. Juli 2016

Betten-Haus Bettina
 Betten-Haus Bettina AG
 Wilmattstrasse 41
 4106 Therwil
 Parkplätze vorhanden
 Tel. 061 401 39 90
bettenhaus-bettina.ch
 Willkommen in unserer aktuellen Ausstellung des schönen Schlafens in Therwil.



**Jugendfestverein
Aeschen-Gundeldingen 1757**
www.gundeldingen.ch



Gündeli-Fescht '16 wieder im Margarethenpark

GZ. Das Gündeli-Fescht (Sa + So 11. + 12. Juni 2016) findet dieses Jahr wieder auf der Matte im Margarethenpark «Maggi» vor der «Kunschi» statt. Sie finden eine grosse Festbeiz (teilweise überdacht), eine Bar, die traditionelle Tombola und ein kleiner Luna-Park vor. Das Fest beginnt am Samstag ab 11 Uhr (bis 01 Uhr). Um ca. 18 Uhr ist der Credit-Suisse VIP-Apéro für geladene Gäste. Ab 19 Uhr musikalische Feststimmung mit den bekannten «SchlossBuam» (siehe Foto). Das weitere Unterhaltungsprogramm können Sie aus dem Mitteilungsblatt in dieser GZ-Ausgabe entnehmen.

Am Sonntag, ab 11 Uhr (bis ca. 12.30 Uhr), können Sie wieder brunchen am beliebten «Gündeli-

Zmorge», dank Migros Gündelitor für nur CHF 5.- (Kinder CHF 3.-). Während dieser Zeit werden Sie musikalisch von dem «Schwyzer Örgeli Quartett Flühblüemli» unterhalten. Ab 14 Uhr spannendes



und abwechslungsreiches Bühnenprogramm für Gross und Klein.

Jugendfestumzug am Sonntag

Ab 13 Uhr startet der traditionelle Jugendfestumzug durch das Gündeli-Quartier. Mitmachen dürfen alle Kinder ab ca. vier Jahren. Im Anschluss an den Umzug erwartet den teilnehmenden Kindern, viel Spiel, Spass und ein Bhaltis von Migros Kultur. Für alle am **Umzug teilnehmenden Kinder** ist der Anlass neu **gratis**. Anmeldung und Infos: Beachten Sie dazu das Inserat auf dieser Seite. Kinder, welche nicht am Umzug und nur am Spielnachmittag teilnehmen möchten, können sich nachmelden und zah-

len einen Unkostenbeitrag von CHF 5.- pro Kind.

Start Jugendfestumzug ist um 13 Uhr ab Thiersteinerschulhaus (Pausenplatz bei der Bärschwiler-Dornacher- oder Liesbergerstrasse). Der Umzug wird musikalisch begleitet von Gündeli Clique Binggis/Jungi Garde, Wild Bunch Drum and Fife Corps sowie von den Guggenmuusigen Graffitty Spucker und Barbarossa Binggis.

Der Festbetrieb wird unterstützt von den Basler Leue und LÄGGERli-HaGGER.

«Sie sind herzlich willkommen am Gündeli-Fescht '16» fügt lachend die Koordinatorin Nadja Oberholzer (Präsidium des organisierenden Jugendfestverein Aeschen-Gundeldingen 1757) dazu. ■



Jugendfestverein Aeschen-Gundeldingen 1757

Gündeli-Fescht für unseri Kinder



Sa + So, 11. + 12. Juni

bei jeder Witterung (integriert im 2-tägigen «Gündeli-Fescht»)

Sonntag, 12. Juni 2016, im Margarethenpark

Mitmachen können alle Kinder ab ca. 4 Jahren am grossen Festumzug und auf dem grossen Spielplatz.

Keine Mitgliedschaft notwendig! Gratis! Inkl. Spiel, Spass, Kostümmiete, Verpflegung, Bhaltis (gesponsert von Migros Kultur) etc.



Anmeldung und Bezug der Kostüme:

Mittwoch, 8. Juni, 17.00–19.00 Uhr

Samstag, 11. Juni, 13.30–14.30 Uhr

Thiersteinerschulhaus, Parterre,

Eingang Bärschwilerstrasse

(Keine Nachmeldung auf dem Festplatz möglich!)

Start Umzug: So., 12.6.16: 13.00 Uhr

Ort: Thiersteinerschulhaus

mit: Gündeli Clique Binggis/Junge Garde

und Wild Bunch Drum Corps

Guggenmuusige:

Graffitty Spucker und Barbarossa Binggis



Weitere Infos: www.gundeldingen.ch

Sie lieben es. Wir versichern es.

Ihr Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen.

AXA Winterthur, Generalagentur Basel
René Jenni
Henric Petri-Strasse 6, 4010 Basel
Telefon 061 284 66 32, Fax 061 284 66 50
rene.jenni@axa-winterthur.ch
www.axa-winterthur.ch



Abnehmen | Körperstraffung | Fitness

- Kraft-Training
- Functional-Training
- Ausdauer-Training
- Gruppenkurse
- Beratung - Einführung - Begleitung
- Nach 16 Besuchen neuer Trainingsplan

20%
Rabatt auf Jahresabo's
mit diesem Inserat

Leimgrubenweg 9 - 4053 Basel - 061 535 19

Y
E
LA

TEWIS AG

**SPIELWAREN
UND TOMBOLA**

Laufenstrasse 55
4246 Wahlen bei Laufen

Telefon 061 761 71 00, Telefax 061 761 53 83
www.tewis.ch



«Unser Kaffee»
La Columbiana

Doris und Stefano Filippini
Güterstrasse 112
(vis-à-vis Media Markt)
Telefon 061 361 02 12

vitalis

Bioladen • Drogerie • Heilmittel

Das Fachgeschäft für Bioprodukte,
Naturkosmetik und Naturheilmittel
im Gundeli

**Vitalis Bioladen und
Drogerie AG**

Güterstrasse 203, am Tellplatz
4053 Basel
Tel. 061 361 55 60
info@vitalisdrogerie.ch



AEBISCHER

Güterstrasse 247 · 4053 Basel
Tel. 061 331 26 86
www.aebischeroptik.ch

**Hänteli
Dekor AG**

Spezialgeschäft für behagliches Wohnen!

Vorhänge | Stilmöbel | Teppiche | Lederreparaturen
Restaurationen | Polsterwerkstatt | Innendekoration

Qualifiziertes Fachpersonal gesucht!

Solothurnerstr. 46, Tel. 061 361 75 75, 4053 Basel, info@baentelidekor.ch

www.baentelidekor.ch



Jugendfestverein
Aeschen-Gundeldingen 1757

**Sa + So 11.+12. Juni
Margarethenpark**

Samstag

11.00 – 01.00 Uhr

ab 19.00 Uhr

Sonntag

11.00 - 12.00 Uhr

Tag der Kinder

13.00 Uhr

- Festbetrieb ab 11.00 Uhr
- Festbeiz mit Barbetrieb, Tombola und Lunafest
- Willy Wernhard an der Orgel am Credit Suisse
- Guggemuusig Stachelbeeri
- **Musikalische Unterhaltung mit «Schloß»**
- Festbetrieb ab 11.00 Uhr
- **Ländlerformation «fluehbluemli-basel»**
- **Gundeli-Zmorge** «s' hett solang's hett» o
- **Jugendfestumzug mit diversen Vereinen**
Start: Tiersteinerschulhaus
Wild Bunch Fife & Drum Corps, Gundeli-Club
sowie die Guggemuusige: Barbarossa Bin
- anschliessend Unterhaltungsprogramm mit
mitwirkenden Gruppierungen auf dem Fest

Weitere Infos

www.gundeldingen.ch

Festbetrieb durch Basler Leue, Läggerli-HaGger und dem JFV Aeschen-Gundeldingen 1757



MIGROS
kulturprozent

**BSK Baumann
Schaufelberg
Sitz Basel** www

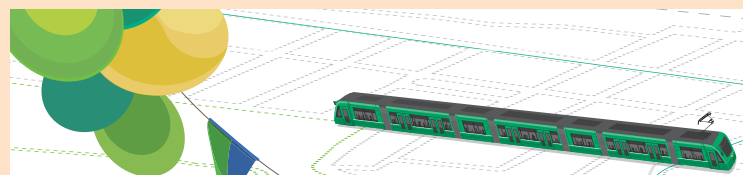
CREDIT SUISSE

**KIM - Küchenstudio
Schreinerei**



MIGROSBANK

Gundelitor **MIGROS**



Sie feiern, wir f

YOVIVO
FITNESS
LADIES ONLY

0914 - www.yovivo.ch

T-SHIRT SELBST GESTALTEN

www.tmgshop.ch

HERZLICH WILLKOMMEN - WELCOME

QuartierOASE

Der Kultur- und Quartiertreffpunkt Bruderholz
www.quartieroase.ch Bruderholzallee 169, 4059 Basel

Gundelitor
Schiff 2016

Festbetrieb
Samstag 11 bis 1 Uhr
Sonntag 11 bis 18 Uhr

Schloss-Buam

DREISPITZ DRUCK
DIGITAL & OFFSETDRUCK

Bist Du zufrieden sag es den anderen...
Bist Du es nicht dann sag es mir!

Dreispietz Druck • Lyonstrasse 30 • CH-4053 Basel
Tel. 061 331 93 77 • www.dreispietzdruck.ch • info@dreispitzdruck.ch

a-Park
Süsse Eröffnungsapéro ab 18.00 Uhr
Buss-Buam»

» unterhält während dem
Bank Migros Gundelitor. Erwachsene Fr. 5.- / Kinder Fr. 3.-
en und Gruppierungen



que Jungi Garde/Binggis
ggis und Graffiti Spukker
t den am Umzug
tgelände
eschen-Gundeldingen

COLANERO GmbH Sanitär – Heizung – Lüftung

Beratung – Planung – Ausführung
Verkauf von Haushaltsapparaten

Damiano Colanero

24 Std. Pikett-Dienst

Amselstrasse 5, 4142 Münchenstein
Telefon 061 361 79 69
Natel 079 390 77 06

Alternativ-Energie

seit 20 Jahren für Sie da

an+
ger AG
www.bsk-ag.ch

ANTON SAXER AG
ABFALL-TRANSLOGISTIK

merian
stiftung basel

Gundeldinger Zeltung
www.gundeldingen.ch

rob aktionen

TMG

Basler Kantonalbank

Warteck

Restaurant Bundesbahn

Plattner AG

Ihr FIAT Familiengaragenbetrieb im Gundeli seit 1955
Winkelriedplatz 8, 4053 Basel, Tel. 061 361 90 90
www.garage-plattner.ch

FIAT Personenwagen und Nutzfahrzeuge
Spezialist für Erdgasfahrzeuge

Restauration und Unterhalt von Veteranen- und
Liebhaber-Fahrzeugen aller Marken und Jahrgänge

FIAT erdgas biogas

ahren.

BASEL ERFAHREN BVB

Täglich bis 20 Uhr für Sie geöffnet.
Samstag bis 18 Uhr.

Gundelitor MIGROS

1 Stunde gratis

Restaurant L'Esprit Treffen und Essen
Grill-Abende bei jedem Wetter

mit feinem Fleisch von Jenzer aus der Region.

Vom **10. Juni bis 26. August** – jeweils am Freitag, ab 18.00 Uhr. Unser sonniger Innenhof ist ein kleines Paradies mitten im Quartier. Jeden Freitagabend servieren wir Ihnen verschiedene Gerichte vom Grill mit köstlichen Saucen, verschiedenen feinen Beilagen und einem grossen Salatbuffet. Zum Dessert dann eine Glace – neu im Angebot: Glace von Gasparini. Auch für Vegetarier gibt es ein gluschtiges Angebot vom Grill. Re-

RESTAURANT
L'ESPRIT
 TREFFEN UND ESSEN

Laufenstrasse 44
 Telefon 061 331 57 70
 info@lesprit.ch
www.lesprit.ch

Bitte beachten Sie auch das Inserat auf Seite 21.

servieren Sie sich noch heute einen Tisch. ■

Do, 26. bis Sa, 28. Januar 2017
Offiziells Basler Brysdrumme und -pfyffe

GZ. Das nächste offizielle Basler Brysdrumme und -pfyffe findet vom Donnerstag, 26. bis zum Samstag, 28. Januar 2017 statt, wiederum im Kleinbasel wie im Jahr 2015 und organisiert von den vier Stammcliquen Olympia, Märtplatz-Clique 1923, Gundeli Clique und Schnooggekerzli. Die Vorbereitungen haben bereits begonnen. Weitere Informationen zum detaillierten Austragungsmodus, Anmeldeformular sowie zum Ablauf werden rechtzeitig auf



der Website **www.offiziells.ch** veröffentlicht. Die Vorausscheidungen werden am Donnerstag und Freitag ausgetragen. Der Final findet ausschliesslich am Samstag im Volkshaus statt. ■



Hauspezialität Knusper-Ente
 mit Reis und Gemüse
Fr. 27.-
 Mo-Fr ab 18 Uhr

Kommen Sie vorbei und geniessen Sie unsere originale Thai-Küche.

100 Bar + Restaurant 100
 Güterstrasse 100, Tel. 061 271 31 58
 Europäische und thailändische Gerichte
 Öffnungszeiten: Mo-Do 10-24 Uhr, Fr 10-01 Uhr, Sa 16-22 Uhr (ohne Küche), auf Anfrage für Anlässe offen, Sonntag geschlossen!



Restaurant Dreispitz
 Gül Yüksel • Reinacherstrasse 30/Ecke Güterstrasse
 Tel. 061 331 09 25; 078 776 88 94
 dreispitzrestaurant@gmail.com



Spezial Menü «Mir ist egal Menü»
 Wenn Sie nicht wissen was Sie essen möchten, kommen Sie ins Restaurant Dreispitz und lassen Sie sich überraschen.
 Jeden Tag Menü für **Fr. 10.80**
 Pizza Take away **Fr. 10.-**

Mo-Fr 07-23 Uhr, Sa, 10-23 Uhr, So 10-22 Uhr.
 Mit bewilligtem «Rauchersääli» Fumoir. Jassrunden willkommen.




Bei uns erhalten Sie jeden Tag 7 Menüs (davon 1 vegetarisch) und eine vielseitige «à-la-carte»

Versuchen Sie auch unsere feinen Glacés und Coupes!

Bruderholzstrasse 104
Telefon 061 367 86 00

täglich geöffnet von 9 bis 17 Uhr
 Sonn- und Feiertage von 10 bis 17 Uhr

www.momobasel.ch



SUKI CHOKCHAI
 Dornacherstr. 195/
 Ecke Baumgartenweg
 Tel. 061 331 60 98
 info@suki-chokchai.ch
 www.suki-chokchai.ch

SUKI-SPECIAL
 Geniessen Sie mit Ihren Freunden und Familie einen genüsslichen Abend mit unserer Hauspezialität Suki.
 Suki ist ein Fondue Chinoise nach Thailändischer Tradition. Ab 2 Personen für 37.50 CHF pro Person. Wir bringen Ihr Essen auch zu Ihnen nach Hause. Lieferung von Mo – Fr, jeweils von 17.30 bis 21.30 Uhr.
Wir nehmen nur telefonische Bestellungen entgegen.




Reservoirstrasse 201
Tel. 061 261 17 15
www.restaurant-wasserturm.ch

Öffnungszeiten:
 Montag geschlossen
 Di-Sa 11-14 und 17-23.30 Uhr
 Sonntag 11-23 Uhr



Zum Frühling/Sommer gibt es in unserem gediegenen Speiserestaurant erfrischende Salat-, Spargel- und weitere saisonale Spezialitäten. Erholen Sie sich – bei sonnigen warmen Frühlingswetter – im wunderschönen Gartenambiente bei selbstgemachten Früchtenkuchen – Wähen, Erdbeertörtlein, Desserts, Glacés ... oder wie wäre es mit einem frischen Tiramisù?
Das Wasserturm-Team heisst Sie herzlich willkommen.

Freitag, 24. Juni, 20 Uhr, Querfeldhalle

If music be the food of love, play on!

GZ. Anlässlich des 400. Todestags des grossen englischen Dramatikers und Lyrikers William Shakespeare werden Schülerinnen und

Schüler des Gymnasiums Bäumlhof am 24. Juni verschiedene Werke zur Aufführung bringen, die auf Texten des Meisters beruhen. Im Laufe des Schuljahres studierten Jacqueline Herrmann, Beat Kunz, Maria Laschinger und Simon Peter mit den Schülerinnen und Schülern sowohl bekanntere als auch selten gehörte Werke ein. Das Publikum darf sich freuen auf einen bunten Sommerstrauss aus Shakespeare-Vertonungen, die von Zeitgenossen Shakespeares wie Thomas Morley bis hin zu Komponisten des 20. Jahrhunderts und Pop-Musikern wie Sting reichen. Schülerinnen und Schüler mit Schwerpunktfach Musik musizieren entweder auf ihrem Instrument im Ensemble oder in der Band, oder sie singen im Chor. Verstärkt werden diese Schwer-



Der Chor und das Ensemble Gymnasium Bäumlhof im Gundeldinger Feld. Foto: zVg



punktfach-Ateliers von weiteren musikalisch interessierten Jugendlichen des Gymnasiums Bäumlhof. Vor den Sommerferien findet jeweils ein Bandkonzert und ein gemeinsames Projekt von Instrumentalensemble und Chor statt – diesmal im Herzen von Gundeldingen in der Querfeldhalle.

Die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Bäumlhof freuen sich auf Ihren Besuch am 24. Juni. Der Eintritt ist kostenlos (mit Kollekte). Alle Informationen auch online: www.gbbasel.ch

Freitag, 24. Juni 2016, 20.00 Uhr, Querfeldhalle

«If music be the food of love, play on!»

Chor und Ensemble Gymnasium Bäumlhof Jacqueline Herrmann, Beat Kunz und Simon Peter, Leitung
Eintritt frei – Kollekte

Do, 9. Juni, 14.30 Uhr, Eglise française

Solo mit Alexandre Cellier

GZ. Am Donnerstag, 9. Juni um 14.30 Uhr gibt der Musiker Alexandre Cellier (bekannt auch vom Mimösi, als er dort auf dem selbstgeschnitzten Rübli spielte zusammen mit Thomas&Thomas) ein Solo-Konzert in der Eglise française am Holbeinplatz 7. Auf dieser musikalischen Reise präsentiert er Kompositionen und spontane Improvisationen mit Piano, Panflöte, Balafon, Eujara, Hang, Kalimba und Ukulele. Die Lieder und Instrumente sind selbst gestaltet. Eintritt: Fr. 25.-. Weitere Infos: www.alexcellier.ch.



Zudem gibt Alexandre Cellier eine neue CD heraus, die er zusammen mit Antoine

Auberson gemacht hat. Sie kann auch über die erwähnte Website bestellt werden.

Gitarren-Unterricht
Erteile qualifizierten Gitarrenunterricht ab 8 Jahren. Der Unterricht findet auf dem Bruderholz im eigenen Studio statt. Unterrichtssprachen Deutsch und Englisch. Eine Schnupperlektion gibt es kostenlos.
Tel. 061 332 08 51

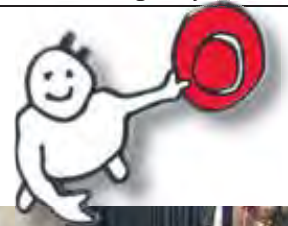
GUNDELITOR-BON
EINKAUFSZENTRUM MIGROS GUNDELITOR, BASEL

30% Rabatt
Auf Epicuro Primitivo di Manduria DOC, Apulien, Italien
6 x 75 cl für nur Fr. 37.55 statt 53.70

DENNER

Einlösbar gegen Abgabe dieses Bons in Ihrem Denner im Einkaufszentrum Gundelitor. 1 Original-Rabattbon pro Einkauf einlösbar. Solange Vorrat. Nicht kumulierbar. Gültig von Mittwoch, 8. Juni bis Freitag, 24. Juni 2016

Der 36. Prix schappo geht an HELP! For Families Patenschaften.



Im Gundeldingerfeld in der Halle 7 gab es etwas zu feiern. Die Freiwilligen des Patenschaftsprojekts vom Verein «HELP! For Families» wurden am Donnerstag, 26. Mai 2016 für ihr soziales Engagement mit dem Prix Schappo geehrt. Ein wertvolles Projekt mit Vorbildcharakter und bisher einmalig in der Schweiz.

Um 17 Uhr war es so weit, in der bis auf den letzten Platz besetzten Halle eröffnete der Kinderchor Kolibri mit einem eigens komponierten «Schappo-Lied» den feierlichen Anlass. Joëlle Perret (Koordinationsstelle Freiwilligenarbeit/schappo Kantons- und Stadtentwicklung, Präsidialdepartement Kanton Basel-Stadt) moderierte den Abend und stellte jeweils die Referentinnen und Referenten vor.

Warum geht der 36. Prix Schappo genau an dieses Projekt? Die Vorträge von Dr. Guy Morin (Regierungspräsident Basel-Stadt), Prof. Dr. Martin Hafen (Mitglied der Schappo Kommission), Erfahrungsberichte von Preisträgerinnen und das Grusswort von Nationalrätin Silvia Schenker, machten deutlich, wie wichtig dieser soziale und freiwillige Einsatz ist.

In der Schweiz wachsen über 20'000 Kinder mit einem psychisch erkrankten Elternteil auf. Oft bekommen diese Kinder nicht die Möglichkeit so unbeschwert aufzuwachsen wie andere oder sie müssen schon früh mehr Verantwortung übernehmen, als es in ihrem Alter angemessen wäre.



Bis auf den letzten Sitz besetzt: Prix Schappo 2016-Auszeichnung in der Halle 7 im Gundeldingerfeld. Fotos: Bianca Ott



(V.l.): Mirjam Frey (Patin), Franza Flechl (Koordination und Teamleitung HELP! Projekt Patenschaften) und Joëlle Perret (Koordinationsstelle Freiwilligenarbeit/schappo Kantons- und Stadtentwicklung, Präsidialdepartement Kanton Basel-Stadt) beim Liveinterview über eigene Erfahrungen mit dem Projekt.

Aufmerksamkeit für ihre Bedürfnisse und Probleme fehlen oft. Hier kommen die Patinnen und Paten von HELP! For Families ins Spiel. Sie erleben an einem halben Tag pro Woche und an einem Wochenende pro Monat Zeit mit den Kindern und bringen ihnen die Wärme und Geborgenheit entgegen, die sonst



Prof. Dr. Martin Hafen (Mitglied der vierköpfigen Schappo Kommission und Professor an der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit, Kompetenzzentrum für Prävention und Gesundheitsförderung).

oft fehlt. So erfahren die Kinder verlässliche und stabile Beziehungen. Doch das geschieht nicht von heute auf morgen, wie Mirjam Frey (eine der Preisträgerinnen) und Franza Flechl (Koordination und Teamleitung HELP! Projekt Patenschaften) aus eigener Erfahrung berichten. Das Vertrauen zu einem zunächst fremden Menschen muss erst verdient werden und wächst nur langsam. Dessen muss man sich als angehender Pate bewusst sein. Doch wenn die Beziehung gefestigt ist, überdauert diese Freundschaft auch das zeitlich begrenzte Programm. Natürlich ist man bei dieser Art ehrenamtlichen Engagements nicht auf sich alleine gestellt. Eine Fachperson von HELP! For Families begleitet die Patinnen und Paten, führt sie mit Hilfe von Schulungen in ihre

Aufgaben ein und ist Ansprechpartner in kritischen Situationen.

Es sind rund 13'000 Arbeitsstunden, die freiwillig im Rahmen dieses Projekts von einer Person erbracht werden, wie Guy Morin erwähnte. So etwas ist im wahren Sinne des Wortes unbezahlbar. So ist der Mehrwert der sich aus solchen Verpflichtung für beide Seiten ergibt auch nicht monetär zu bemessen. Die betroffenen Eltern werden entlastet, die Kinder bekommen jemanden an ihre Seite gestellt, der zuverlässig für sie da ist und sie unterstützt, sowie ihnen die Chance gibt trotz eines krankheitsbelasteten Systems gesund zu bleiben und die Freiwilligen können sich sozial engagieren. Eine Win-Win-Situation für alle. Wir gratulieren den Preisträgern ganz herzlich.

Bianca Ott



Der multikulturelle Kinderchor Kolibri aus dem Bläsi-Schulhaus, Kleinbasel bei seinem traditionellen «Schappo-Auftritt».



SP-Nationalrätin Silvia Schenker bei ihrem Grusswort.



Einige der Preisträgerinnen und Preisträger des 36. Prix Schappo.



Dr. Guy Morin (Regierungspräsident Basel-Stadt) referiert.



Der «Stellvertreter-Schappo» der von Guy Morin überreicht und von den Preisträgern weitergereicht wird. Fotos: Bianca Ott

34. GV Gundeli-Gniesser

Heikle Themen souverän behandelt

mw. Ein heikles Thema sind auch bei einer Clique die Finanzen, ein weiteres die «Freie Strasse» am Bummelsonntag. Zum einen stand eine Erhöhung des Fasnachtsbeitrages um Fr. 100.– zur Debatte, zum anderen das Meiden der Freien Strasse zu den Hauptzeiten am Bummel-Sonntag: «Me will meh Gässle». Dank sorgfältiger Vorarbeit durch den Vorstand und guten Argumenten wurden beide Anträge diskussionslos und mit grossem Mehr angenommen.

Die auch sonst zügig durchlaufenen statutarischen Geschäfte reflektieren eine prima aufgestellte Alti Garde, die auch in den einzelnen Chargen gut besetzt ist. Obmann Markus Breisinger will aber trotzdem den Fokus auf die

Gundeli Gniesser
Vorstand 2016/17
(v.l.): Markus
Breisinger (Obmaa),
Esther Freiermuth
(Sekretariat), Duri
Müller (Vizeob-
maa), Regula
Steinlin Egli (Kasse)
und Koni Gfeller
(Tambourmajor).

Foto: GZ



nähere und fernere Zukunft richten, so dass auch weiterhin eine starke Alti Garde auftritt. Diverse Szenarien sollen angestossen werden. Zum Abschluss der knapp 50 Minuten dauernden GV offerierte Stammlokal-Gastgeber – im Restaurant Bundesbahn hängt auch

eine schöne Stammtischlampe – und Neu-Gundeli-Ueli Vedat Kirmizitas zum 20-Jahr-Jubiläum seines Bundesbähnli einen kleinen Apéro, was die zahlreich aufmarschierte Gesellschaft mit tosendem Applaus verdankte.

Gundeli Gniesser Alti Garde Gundeli 2016/17: Markus Breisinger (Obmaa), Duri Müller (Vizeobmaa), Esther Freiermuth (Sekretariat), Regula Steinlin Egli (Kasse), Koni Gfeller (Tambourmajor), Walti Vogt (Sujetobmaa), Peter Winkelmann (Pfeiferchef), Markus R. Weber (Trommelchef), Andi Thummel (Vortrabschef), Conny Berger (Chronik), Silvia Winkelmann (Homepage, Beisitzerin ad interim). Instrukto: Markus R. Weber (T) und Peter Thommen (P). Revisoren: Hans-Rudolf Roth und Beat Holm.



Auch heikle Themen wurden bei den Gundeli Gniesser ohne grosse Diskussion und mit grossem Mehr angenommen.

Foto: GZ

Selbsthilfegruppe für Autoinflammatorische Erkrankungen

GZ. Die Rheumaliga beider Basel an der Solothurnerstrasse 15 hat neu eine Selbsthilfegruppe für Autoinflammatorische Erkrankungen gegründet. Diese Erkrankungen sind durch eine spontane Hyperaktivität des Immunsystems gekennzeichnet. Typische Symptome sind Phasen mit Fieber, Muskelschmerzen, Gelenkschmerzen, Bauchschmerzen und Müdigkeit sowie Hautveränderungen, Augenentzündungen und sogar neurologische Ausfälle. Das ständige Gefühl krank zu sein, kann zu starken Lebenskrisen führen. Aus diesem Grund ist es für viele Menschen hilfreich, sich mit anderen Betroffenen zusammenzuschliessen. In einer Selbsthilfegruppe sind Austausch, Verständnis und Unterstützung möglich.

Die junge Selbsthilfegruppe zählt bereits zehn Teilnehmende. Die Treffen finden monatlich in den Räumen der Rheumaliga beider Basel an der Solothurnerstrasse statt. Anmeldung über die Rheumaliga beider, Telefon 061 269 99 52, per Mail an info@rheumaliga-basel.ch oder unter www.rheumaliga-basel.ch.

Nächstes Treffen ist am Freitag, 24. Juni.

Türen Fenster Innenausbau

Schreinerei-Renggli

Renggli Schreinerei AG
Walkeweg 71, 4052 Basel
Telefon 061 373 37 80
www.schreinerei-renggli.ch

RAUM GELBER WOLF.

Raum zum Mieten im Gundeli
charmant vielseitig kreativ

für Geburtstage, Feste, Seminare,
Konzerte, Theater, Proben uvm.
100m² | Bühne | PA | Licht | Klavier
Bar | Küche | Geschirr für 100 Pers.

Auf dem Wolf 30, Basel, 061 554 60 54
Dalit Bloch & Daniel Buser | raumgelberwolf.ch

Kompetent / Umweltbewusst / Sauber

Art Clean GmbH

Ihr Volldienstleister rund um Ihr Gebäude

Unsere Tätigkeitsbereiche umfassen:

- Hauswartung
- Unterhalts- & Büroreinigung
- Umzugsreinigung / Wohnungsreinigung
- Glasreinigung
- Wintergartenreinigung
- Reinigung nach Wasserschäden
- Bodenreinigung
- Teppichreinigung
- Hochdruckreinigung
- Baureinigung
- Gartenpflege und kleine Änderungen rund um Ihr Haus
- Bio- & Eco Reinigung

www.art-clean.ch Büro 061 331 43 48
reinigung@art-clean.ch Mobil 076 484 20 44



GUNDELITOR-BON

EINKAUFSZENTRUM MIGROS GUNDELITOR, BASEL

Auf alle Schuhreparaturen und Schlüssel

10% Rabatt

Wechseln der Uhrenbatterie für nur

Fr. 10.–

GUNDELI
schuh &
schlüsselservice

Einlösbar in Ihrem Gundeli schuh & schlüsselservice.
Nur 1 Original-Rabattbon pro Einkauf einlösbar. Nicht kumulierbar.
Gültig von Mittwoch, 8. Juni bis Freitag, 24. Juni 2016



«Frauenstimmrecht aus heutiger Sicht» – Ein Kunstprojekt zur Einführung des Frauenstimmrechts

Vom 14.-26. Juni 2016 findet im Innenhof des Rathauses Basel (am Marktplatz 7), eine Kunstausstellung der besonderen Art statt. Kuratiert wird sie von Elfi Thoma (Leiterin NQVG Kulturgruppe und Präsidentin der SGBK Schweizerische Gesellschaft Bildender Künstlerinnen in Basel).

50 Jahre nach der Einführung des Frauenstimmrechts in Basel-Stadt, beziehen Frauen von heute Stellung. In der Gruppenausstellung werden unter anderem auch Arbeiten von zwei Künstlerinnen aus dem Gundeli zu sehen sein. Heike Müller und Regina Simon gehören zu den 20 Künstlerinnen, die sich kritisch mit Themen wie Politik, Wahl- oder Meinungsfreiheit

beschäftigt haben und ihre Geschichte mittels ihrer eigenen, aus Holz ausgeschnittenen Silhouette illustrieren. Diese Schattenbilder wirken als verbindendes Element, die Oberflächen wurden dann individuell bearbeitet und schaffen so einen persönlichen Bezug zur jeweiligen Schöpferin.

Die Vernissage findet am Dienstag 14. Juni 2016 von 17-19 Uhr statt. Zur Ausstellungseröffnung gibt es eine Ansprache von Dr. Eva Herzog. Regina Simon erläutert stellvertretend für alle am Projekt beteiligten Künstlerinnen diese wichtige Gemeinschaftsarbeit. Nadine Seeger (Performance-

künstlerin) und Felix Probst (Blasinstrument) unterstreichen den feierlichen Anlass mit einer Darbietung. Alle Künstlerinnen werden persönlich anwesend sein. Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen finden Sie auf: www.sgbk.ch

Bianca Ott



Figur von Heinke Torpus, Sissach.

Foto: zVg

**FRAUENSTIMMRECHT
AUS
HEUTIGER SICHT**

S G B K GEWINNERIN CHANCENGLEICHHEITSPREIS BS / BL 2012
S S F A SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT BILDENDER KÜNSTLERINNEN FÖRdert KÜNSTLERINNEN SEIT 1902
S S A A SOCIÉTÉ SUISSE DES FEMMES ARTISTES EN ART VISUELS S'ENGAGE POUR LES FEMMES ARTISTES DEPUIS 1902
 SOCIETÀ SVIZZERA DELLE ARTISTE D'ARTE PLASTICHE FIGURATIVE PROMUOVE LE DONNE ARTISTE DAL ANNO 1902

Ein Kunstprojekt der SGBK Basel im Innenhof des Rathauses Basel
14. bis 26. Juni 2016 | Kuratorin: Elfi Thoma
VERNISSAGE 14. Juni 2016, 17.00 – 19.00 Uhr
 Zur Eröffnung spricht Regierungsrätin Dr. Eva Herzog
 Performance: Nadine Seeger begleitet von Felix Probst, Blasinstrument.
 Bei Kaufinteresse: sekretariat@sgbk.ch | Tel. 061 361 61 48 | www.sgbk.ch

Wir danken für die freundliche Unterstützung von privater und öffentlicher Gönnerschaft:

50 JAHRE **frauenSTIMMRECHT** SWISSLOS-Fonds Basel-Stadt kulturelles.bl SWISSLOS JACQUELINE SPENGLER STIFTUNG Basellandschaftliche Kantonalbank Jubiläumstiftung

HANDSCHIN AUGENOPTIK

Brillen
Kontaktlinsen
Sehtest

STANDORT THERWIL

Bahnhofstrasse 21
4106 THERWIL
061 721 20 30
HandschinAugenoptik.ch

NEU IM GUNDELI
Güterstrasse 126
4053 BASEL
061 361 22 22

AKTION

Beim Kauf einer Brille schenken wir Ihnen für jede Einstärkenbrille **Fr. 50.-** und für jede Gleitsichtbrille sogar **Fr. 100.-**

Angebot gültig bis Ende Juni, pro Brille jeweils nur 1 Gutschein einlösbar

und wie immer... Die 2. Brille erhalten Sie zum halben Preis!

Dreispietz Carrosserie GmbH

Reparatur und Lackierung
sämtlicher Fahrzeugmarken
auch smart repair

Lyon-Strasse 30 4053 Basel
Tel. +41 61 331 55 30

info@dreispitz-carrosserie.ch
www.dreispitz-carrosserie.ch

25 Jahre Gsünder Basel

Am Dienstag 25. Mai wurde das bereits seit 25 Jahren bestehende Engagement, der Nonprofit-Organisation «Gsünder Basel», mit Sitz im Gundeli, für das Wohlbefinden der Bevölkerung Basels im Schützenmattpark gefeiert. Ein Team von über 100 gut ausgebildeten Kursleiter/innen kümmert sich um das Wohlergehen und die Gesundheit der Menschen.

Nach einer Ansprache des Regierungsrates Lukas Engelberger wurde beim Apéro auf den Erfolg angestossen und im Anschluss daran gab eine kleine Kostprobe davon, wie eine Trainingseinheit bei Gsünder Basel aussehen kann.

«Besonderes Augenmerk wird daraufgelegt, Menschen zu erreichen, die bisher vielleicht weniger auf ihre Gesundheit geachtet haben. Gsünder Basel engagiert sich mit kantonaler Unterstützung für diese Menschen, indem besondere Angebote aufgebaut werden, unter anderem auch für Menschen mit Migrationshintergrund. Diese praktische

Arbeit unterstützen wir gerne.» so Lukas Engelberger.

Das kostenlose Programm Aktiv! Im Sommer (Projektleitung: Lucy Waersegers) findet in verschiedenen Parks in der Region statt. Unter anderem im Erlenmatt (Moving), **Margarethenpark** (Move2Music), Pratteln: Jörin Park (Pilates) und im Schwimmbad (Aqua-Rhythm), Riehen: Wettsteinanlage (Pilates/Tai Chi) und im Naturbad (Outdoor Yoga/Aqua-Rhythm), Schützenmattpark (Gymnastik/Hopp-La Fit) sowie im St. Johanns-Park (Spring & Gump/Zumba).

Mehr Informationen zu den Kursen und Veranstaltungen finden Sie bei Gsünder Basel, Güterstrasse 141 (061 551 01 20) im Gundeli oder auf der Webseite www.gsuednerbasel.ch.

Bianca Ott

Alle machen mit, sind konzentriert und mit Spass bei der Sache.



25 Jahre Gsünder Basel: Ansprache von Sophia Loser (Projektassistentin und Sekretariat).



(V.l.) Eva Straub (Leiterin Kurswesen), Ksenija Zabiello (Projektleitung und Beratung, gesunde Verpflegung für Tagesheime und Schulen), Lucy Waersegers (Projektleitung Betriebe, Aktiv! Im Sommer) und Thomas Pfluger (Geschäftsleitung und Schwerpunkt Migration).



Lucy Waersegers in der roten Jacke in ihrem Element am Jubiläumsevent «25 Jahre Gsünder Basel» im Schützenmattpark. Fotos Bianca Ott

AB Dicht durchdacht. Seit 1924.
A+B FLACHDACH AG
 Basel/Binningen T 061 381 70 00 www.abflachdach.ch
 FLACHDÄCHER ABDICHTUNGEN SPENGLEREI TERRASSENBELÄGE BEGRÜNNUNGEN

ML MEIER-LÖLIGER AG
 SCHREINEREI

Primo Müller Inhaber Schreinermeister	Grenzstrasse 88a Postfach 4019 Basel Tel. 061 631 11 50 Fax 061 631 16 96	Möbelschreinerei Restaurationen Reparaturservice Innenausbau Altbausanierungen
---	---	--

meier-loeliger@intergga.ch

GUNDELITOR-BON
 EINKAUFSZENTRUM MIGROS GUNDELITOR, BASEL

Fr. 5.- Rabatt
 Auf 4 belegte Brötli Ihrer Wahl
 für z.B. Fr. 9.80 statt Fr. 14.80
 Mindesteinkauf Fr. 14.80

MIGROS
 Gourmessa

Einlösbar in Ihrer Gourmessa Migros Gundelitor.
 Nur 1 Original-Rabattbon pro Einkauf einlösbar.
 Gültig von Mittwoch, 8. Juni bis Freitag, 24. Juni 2016

7 617002 062344



PFARREI HEILIGGEIST BASEL

Thiersteinallee 51, 4053 Basel
Tel. 061 331 80 88
info@heiliggeist.ch
www.heiliggeist.ch

Am Wochenende feiern wir unsere Gottesdienste in der Regel am Samstag um 18 Uhr, entweder in der Pfarrkirche Heiliggeist oder in der Kirche Bruder Klaus. Den Hauptgottesdienst der Pfarrei am Sonntag um 10.30 Uhr feiern wir in der Regel in der Pfarrkirche Heiliggeist. Bitte beachten Sie immer das Pfarrblatt «Kirche heute» für die genauen Angaben zu den Orten der Gottesdienste, für allfällige Änderungen und für die Gottesdienstzeiten an den Werktagen. Auf einige spezielle Gottesdienste und Anlässe möchten wir besonders aufmerksam machen:

Mi, 8. Juni, 10 Uhr, APH Gundeldingen (Momo): Gottesdienst.

Mi, 8. Juni, 14.30 Uhr, AZ Falkenstein: Gottesdienst.

Mi, 8. Juni, 16.15 Uhr, Seniorenresidenz Südpark: Gottesdienst.

Do, 9. Juni, 16 Uhr, BZ Zum Wasserturm: Gottesdienst.

Sa, 11. Juni, 18 Uhr, Kirche Bruder Klaus: Eucharistiefeier; anschliessend Apéro in der Halle.

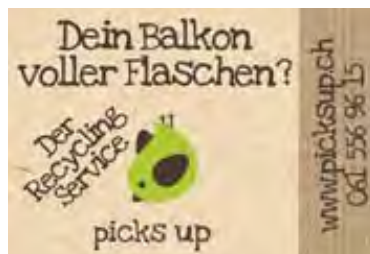
So, 12. Juni, 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Gottesdienst mit dem Flötenensemble.

Sa, 18. Juni, 18 Uhr, Heiliggeistkirche: Spirituelle Feier «Zwischendrin» (ohne Kommunionfeier) zum Thema: «werden-sein-vergehen».

Sa, 25. Juni, 18 Uhr, Kirche Bruder Klaus: Eucharistiefeier mit Lagersegnen.

So, 26. Juni, 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche: KinderKirche.

Mi, 29. Juni, 9.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Gottesdienst mit Totengedenken.



KINDER-COIFFEUSE
IM FAMILIENZENTRUM
GUNDELDINGER FELD, DORNACHERSTRASSE 192
1x pro Monat am Mittwochnachmittag
www.quartiertreffpunktebasel.ch

FAZ
Familienzentrum Gundeli

Kirchgemeinde Gundeldingen-Bruderholz

www.erk-bs.ch
www.tituskirche.ch
www.zwinglihaus.ch

Titus Kirche

Gottesdienste

So, 12. Juni, 10 Uhr (9.30 Uhr Choraleinsingen): Gottesdienst. Harald Matern, Samuel Sarasin und Frank Lorenz.

So, 19. Juni, 19 Uhr, Titus Kirche: Abendfeier zum Flüchtlingssonntag, Pfarrerin Monika Widmer, Team und Gäste aus aller Welt.

So, 26. Juni, 10 Uhr (9.30 Uhr Choraleinsingen), Titus Kirche: Festgottesdienst mit Kinderhüte, anschliessend Mittagessen und Familienprogramm, Pfarrerin Monika Widmer.

So, 12. Juni, 16 Uhr, Titus Kirche: Bingis Fiir mit Taufe.

Mi, 15. Juni, 9.30 Uhr, Titus Kirche: Lesegruppe.

Sa, 18. Juni, 17 Uhr, Titus Kirche: Jubiläumskonzert des Titus Chors.

Sa, 25. Juni, 20 Uhr, Treffpunkt Titus Kirche: Nacht-Geländespiel für 15 bis 30-Jährige.

Di, 28. Juni, 15 Uhr, Titus Kirche: Altersnachmittag.

Zwinglihaus

Gottesdienste

So, 19. Juni, 10 Uhr, Zwinglihaus: Gottesdienst zum Flüchtlingssonntag mit Alphorn-Trio, Pfarrer Andreas Möri.

So, 26. Juni, 10 Uhr, Zwinglihaus: Gottesdienst, Pfarrer Andreas Möri.

Sa, 11. Juni, 9.30 Uhr, Zwinglihaus: Interkulturelles Frauenfrühstück.

Do, 16. Juni, 19.30 Uhr, Zwinglihaus: Sakraler Tanz.

Sa, 18. Juni, 18 Uhr, Zwinglihaus, Gundeldingerstrasse 370, 4053 Basel: Zwingli: Sommerfest BEGEGNUNGEN IM GRÜNEN. Grosses Fest im Garten des Zwinglihauses im Rahmen der Gartenreihe «Begegnungen im Grünen»: Verschiedenes vom Grill, grosses Salat- und Desertbuffet Angelsächsische und andere Musik live mit Volxmix.

Do, 23. Juni, 12 Uhr, Zwinglihaus: Suppenessen.

Sa, 25. Juni, 17 Uhr, Zwinglihaus: Offenes Singen «Lieder aus Afrika».



BEWEGUNGPLUS
basel • evangelische freikirche

Winkelriedplatz 6, 4053 Basel
sekretariat@bewegungplus-basel.ch

www.bewegungplus-basel.ch

Herzliche Einladung zu unseren nächsten Gottesdiensten:

So, 12. Juni, 10 Uhr: «Nicht aus eigener Kraft, sondern Jesus mit der Hilfe des Heiligen Geistes bezeugen!» Predigt: H. Goldenberger

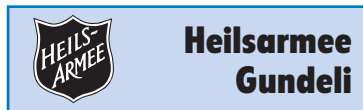
So, 19. Juni, 10 Uhr: Brunch Gottesdienst zum Thema: «Auf Jesus vertrauen, nicht auf Menschen schauen.» Predigt: H. Goldenberger

Sa, 25. Juni, 9 Uhr: Wir laden herzlich zum Ladies – Brunch ein. Gasetgeberinnen: A. Arbeit & M. Meury. (Weitere Infos findest du auf unserer Homepage: bewegungplus-basel.ch)

So, 26. Juni, 10 Uhr: «Wenn du mit Leidenschaft erfüllt bist und Menschenfurcht weichen muss.» Predigt: H. Goldenberger.

So, 3. Juli, 19 Uhr: Gottesdienst mit Lounge. Predigt: M. Meury.

Auskunft erhalten Sie auf unserer Website www.bewegungplus-basel.ch oder direkt im Sekretariat, Telefon 061 321 69 09.



Heilsarmee Gundeli

Frobenstr. 20A, 4053 Basel
Tel. 061 270 25 20

www.heilsarmee-gundeli.ch

Do, 9. Juni, 19 Uhr: Freizeittreff Salam für Flüchtlinge.

Fr, 10. Juni, 19 Uhr: OneWay Jugendgruppe.

Sa, 11. Juni, 14 Uhr: Margarethenpark-Treff.

Sa, 11. Juni, 18 Uhr: Teenagerclub «Sport ist Mord».

So, 12. Juni, 10 Uhr: Konfirmationsgottesdienst.

Di, 14. Juni, 15 – 17 Uhr: Internationales Gesprächskaffi.

Do, 16. Juni, 9.30 Uhr: Babysong.

Do, 16. Juni, 19 Uhr: Freizeittreff Salam für Flüchtlinge.

Fr, 17. Juni, 19 Uhr: OneWay Jugendgruppe.

So, 19. Juni, 10 Uhr: Gottesdienst «Kultur der Ehre», Kids- und Teenietreff.

Di, 21. Juni, 15 – 17 Uhr: Internationales Gesprächskaffi.

Do, 23. Juni, 19 Uhr: Freizeittreff Salam für Flüchtlinge.

20.–25. Juni: OneWay Jugendgruppe «love in action».

So, 26. Juni: KEIN GOTTESDIENST (Sportstage in Lyss).

Di, 28. Juni, 15 – 17 Uhr: Internationales Gesprächskaffi.

Treffpunkt- Nachrichten

Unsere Praktikantin, Lea Hurni berichtet:

Als ich beim Treffpunkt anfang, wusste ich nicht, was mich erwarten wird. Ich konnte mir nicht vorstellen wie diese Art von Freiwilligenarbeit aussieht. Ausser in der Pfadi als Pfadileiterin hatte ich noch keine Erfahrungen dieser Art gesammelt.

Es war auf jeden Fall eine sehr tolle und lehrreiche Erfahrung. Ich durfte Andi in der Küche beim Kartoffel schälen, Karotten schneiden und Salat waschen helfen. Ich habe Martina im Büro unterstützt und jemandem geholfen sich für einen Job zu bewerben.

Was ich sehr schön fand war, dass Martina, Andi und die anderen Helfer fast ausnahmslos jeden Namen und jede Lebensgeschichte der Leute kannten, die zum Essen kamen. Es kam mir ein bisschen vor wie eine sehr grosse Familie. Als alle Besucher versorgt waren, wurde für uns von einem der regelmässigen Gästen ein Tisch gedeckt an dem wir danach selbst zu Mittag assen. Es war immer lustig und unterhaltsam, wir haben viel diskutiert und uns über die verschiedenste Dinge unterhalten.

Eines der Highlights für mich war jedoch das Brett oder Kartenspielen mit ein paar Gästen nach dem Essen. An meinem ersten Tag haben wir ohne es zu merken 3 Stunden Eile mit Weile gespielt.

Ich wurde vom ersten Tag an sehr herzlich aufgenommen und behandelt als wäre ich schon seit Jahren ein Teil des Teams. Es war eine sehr wertvolle und tolle Erfahrung und ich hoffe ich kann wieder einmal beim Treffpunkt vorbeischauen.

Lea Hurni,
Praktikantin im Treffpunkt

Adresse: Treffpunkt für Stellenlose Gundeli, Winkelriedplatz 6, 4053 Basel, Tel.: 061 361 67 24, Fax: 061 361 27 46, E-Mail: tfs.gundeli@bluewin.ch, www.treffpunktgundeli.ch

Für Spenden – mit liebigem Dank im Voraus: PC-Konto: 40-22361-2
Für kleinere Arbeiten im Haus und Garten, als Hilfe beim Einpacken, Zügeln, Putzen und für kleine Botengänge vermitteln wir Ihnen gerne eine geeignete Hilfskraft.

Die nächsten
Mitteilungen der
Kirchgemeinden
erscheinen am

Mittwoch, 29. Juni 2016

Fümoar-Verein und FCB retten Basler Ferienlager

Der Raucherverein Fümoar existiert nach wie vor und dies zumindest so lange, bis das nicht kleine Vereinsvermögen, wie in den Statuten vorgesehen, an unterstützungswürdige Basler Organisationen und Institutionen verteilt ist.

Es handelt sich um Gelder, die im Vorfeld einer erneuten Abstimmung für eine aufwändige Kampagne von den Mitgliedern einbezahlt wurden. Bekanntlich kam das Plebiszit wegen zu vieler ungültiger Stimmen (über 800!) nicht zu Stande.

Schon seit Bestehen hat Fümoar regelmässig und grosszügig Gelder verteilt, die von den Generalversammlungen jeweils genehmigt wurden. Obwohl in Medienmitteilungen über die Vergabungen reichlich informiert wurde, verschwiegen die Medien dieses Thema weitgehend.

Der Verein ist mitnichten aufgelöst oder liquidiert. Vor einer Woche bewilligte die diesjährige Generalversammlung die Auszah-

lung von 10'000 Franken an die Organisation «Dienst am Nächsten (DaN)» zur Kostenübernahme des Weihnachtsessens am 24. Dezember im Gundeldinger Casino. Dieser Gesamtbetrag beinhaltet auch eine Kostenbeteiligung an die Kindergeschenke. Die Organisation DaN verteilt seit acht Jahren jeden Dienstag kostenlos Lebensmittel und Alltagsprodukte an bedürftige Mitmenschen. Am kommenden Weihnachtsessen rechnet man mit einer Beteiligung (inklusive der Kinder) von gegen 300 Personen.

Für das Ferienheim in Prêles im Berner Jura wurden 40'000 Franken bewilligt, damit das marode Dach den Vorschriften entsprechend repariert werden kann. Seit 137 Jahren verbringen dort Basler Schulkinder aus sozial schlecht gestellten Familien ihre Sommerferien für einen günstigen Preis. Ermöglicht von der Bas-

ler Stiftung für Ferienkolonien. Ein ähnlicher Betrag wurde bereits vor einem Jahr für die Reparatur und Sanierung des historischen Bodenbelags durch Fümoar freigegeben. Es handelt sich um jene Institution, aus der sich vor einem Jahr die Basler Regierung aus der bislang üblichen Mitfinanzierung der Ferienlager aus Spargründen zurückgezogen und den jährlichen Beitrag von 60'000 Franken gestrichen hat. Gestrichen wurde auch der gleiche Betrag, der an die Schulen für die Bestreitung von Ferienlager-Kosten jährlich überwiesen wurde. Die Empörung in der Öffentlichkeit war gross nach Bekanntwerden dieser Sparübung zu Lasten unserer Schulkinder. Wornach die Regierung sich immerhin dazu entschloss, die 60'000 Franken an die Schulen wieder jährlich zu leisten.

Dass der Ferien-Betrieb nicht eingestellt werden musste, ist nicht nur dem Verein Fümoar zu verdanken, sondern in dominantem Rahmen auch dem FC Basel, der die Stiftung seit Jahresbeginn während drei Jahren mit einem Betrag von je 60'000 Franken unterstützen wird. Diese Gelder stammen aus seinem Bereich Corporate Social Responsibility, der wieder-

um von Beiträgen aus der «FCB-Golf Trophy» gespiesen wird. Eine finanzielle Zuwendung stammt auch aus der Kasse der 1. Mannschaft! Dank FCB und verbunden mit den Aktivitäten des Rauchervereins Fümoar konnte die Schliessung des Ferienheims in Prêles und das Absagen von Ferienlagern verhindert werden.

Vor einem Jahr wurde nach einer Medienkonferenz von Fümoar erstmals und teilweise in einigen Medien über die Vergabungen des Vereins berichtet. Wonach dieser von einem Shitstorm an Anfragen, Bettelbriefen und Bittgesuchen überschwemmt wurde. Darunter auch ohne jegliche Scham für grössere Luxusprojekte. Keine Rede mehr davon, dass Rauchen der Volksgesundheit schade.

Als Doppelmoralisten profilierten sich auch die Exponenten des populären Erlenervereins, der sich in den Anfangsjahren von Fümoar für die Erstellung eines Wildtiergeheges von den Rauchern einen Beitrag von 15'000 Franken überweisen liessen, sich aber weigerten, die übliche Spendernennung am Gehege gut sichtbar anzubringen. Auch im Jahresbericht, wo jede noch so kleine Spende aufgeführt wird, wurde die Nennung von Fümoar schamhaft verschwiegen. Dazu passt ein Sprichwort von Oscar Wilde: «Von allen Posen ist die moralische die unanständigste.»

Willi Erzberger



Alle Ausgaben auch unter www.gundeldingen.ch

LIGHT ONE®

Urban Ruoss
Geschäftsführer

u.ruoss@lightone.ch

Bruderholzstrasse 14
CH-4053 Basel
Tel. +41 (0) 61 403 00 20
Fax +41 (0) 61 403 00 14
www.lightone.ch
info@lightone.ch



Tennis im Gundeli

Aktion Schnupper-Mitgliedschaft '16 bis Saisonende ca. Ende Oktober 2016

Anmeldung/Infos:

www.tennisimgundeli.ch oder im öffentlichen Clubrestaurant Smash bei Wirtin «Svetlana», Margarethenpark, Gundeldingerstrasse 1a im Gundeli.



www.facebook.com/bltcbasel

AMBIANCE www.ambianceblumen.ch

BLUMEN

Ambiance Blumen GmbH, Angelina Jeker und Nadine Wüst
Güterstr. 248, Tel. 061 331 77 81, info@ambianceblumen.ch

GUNDELITOR-BON
EINKAUFSZENTRUM MIGROS GUNDELITOR, BASEL

50% Rabatt
Auf Café Crème

k kiosk

Handwärmer 2 Go
Hot Here
Kaffee
Frühstücker
Heisse Zonne

Einlösbar im k kiosk Gundelitor Migros. Nur solange der Vorrat reicht.
Gültig von Mittwoch, 8. Juni bis Freitag, 24. Juni 2016

7 640146 947697

Tennis im Gundeli – auf der BLTC-Anlage Aktion Schnuppermitgliedschaft



Die schöne BLTC-Tennisanlage im Margarethenpark. Das Clubhaus mit dem gediegenen, öffentlichen Restaurant «Smash».

Foto: Archiv GZ

Möchten Sie sich als Tennisspieler oder Tennisspielerin versuchen? Herausfinden, ob Ihnen dieser schöne Sport gefällt und ob Sie sich im BLTC wohl fühlen würden? Alles kein Problem – werden Sie bei uns **Schnuppermitglied**. Sie haben die gleiche Spielberechtigung wie reguläre Clubmitglieder ab sofort bis Ende Saison (je nach Witterung ca. Ende Oktober) zu sehr attraktiven



Preisen – siehe das Anmeldeformular auf www.tennisimgundeli.ch. Dieses können Sie ausdrucken und bei der Wirtin «Svetlana» unseres öffentlichen Clubrestaurant Smash – abgeben, bei der Sie das Formular auch beziehen und die Gebühr bar bezahlen können.

Peter Odenheimer
Präsident BLTC

Award-Verleihung Kebab+ 2016 von Migros-Kulturprozent

An der Vernissage präsentieren die Jugendlichen ihre Kunstwerke. Sie verkauften u.a. Karten, sie betrieben eine Getränke- und Waffelbar und einen Picasomat (Bild), der Portraits auf Wunsch anfertigte. Foto: GGG



GZ. Am Freitag, 20. Mai fand die diesjährige Verleihung des Kebab+ Awards statt. Eine der drei zusätzlichen Auszeichnungen ging an das Projekt «Kreativclub» der GGG Stadtbibliothek und der JuAr Basel. Die GGG Stadtbibliothek und die JuAr Basel betreiben seit vier Jahren mit grossem Erfolg Jugendarbeit in mehreren Bibliotheken. Nun erhielt der Kreativclub der Bibliothek Gundelungen in Basel eine Kebab+-Prämierung von Migros-Kulturprozent. Der Kreativclub unter der Leitung von Kerstin Abstreiter ist eines von vielen Projekten, welche die Jugendarbeitenden in verschiedenen Bibliotheken durchführen. Solche Programme und Veranstaltungen ermöglichen den Jugendlichen, eine Iden-

tifikation mit «ihrer» Bibliothek, was sie zu weiteren Besuchen animiert. Am Kreativclub haben Jugendliche während mehreren Wochen mit viel Begeisterung teilgenommen. Zwei Monate lang zeichneten, bauten und schrieben sie zu «Fantasiewelt», einem Thema, das sie selber ausgesucht hatten. Sie organisierten eine Ausstellung mit verschiedenen Mitmachaktionen für Gross und Klein, verkauften im Kreativclub-Bistro frisch zubereitete Waffeln sowie ihre eigenen Kunstkarten. Dass ihre Arbeiten nun mit einem Preis belohnt wurden, freute die Jugendlichen sehr. Weitere Infos: GGG Stadtbibliothek Basel, Telefon 061 264 11 43, www.stadtbibliothek-basel.ch oder www.kebabplus.ch. ■

SPENGLEREI MARTIN

PROBST SANITÄRE ANLAGEN

Dipl. San.-Installateur

Sanitäre Anlagen
Reparaturen
Boilerservice

Neu- und Umbauten
Kundendienst
Bauspenglerei

probst.sanitaer-spenglerei@bluewin.ch
Gempenstrasse 76, 4053 Basel, Tel. 061 361 33 44, Fax 061 361 89 34

Jeden Donnerstag
die frischesten Rosen
bei:

Interieur und Kunstobjekte

Art & Vivre

www.artetvivre.ch

Innere Margarethenstrasse 10 | 4051 Basel

%%Lager-Velos%% und Occasionen



Es het
solang's het!

Viele Schnäppchen
warten auf Sie!

Zubehör, Accessoires,
Bekleidung, Helme
und vieles mehr.

Ruedi Wenger

www.wenger-2-rad.ch

Wenger 2-Rad-Shop Gartenstr. 143, 4052 Basel
(beim Bahnhof SBB / Post Basel 2), Tel. 061 283 80 80



Rosen pflegen!
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

Tango Argentino
50plus

zum Schnuppern
am 18. Juni oberhalb
Backwarenoutlet
vis-à-vis SBB-Ausgang
Gundeli, 079 470 61 49

Rendez-vous mit: Gundeldinger Rony Hauser, Präsident des Circus Festivals Young Stage Basel

Ein Artist hat etwa zehn Sekunden Zeit ...

Im Gundeldinger-Quartier, an der Jean-Jacques-Balmer Strasse (J.J. Balmer-Strasse), ist Rony Hauser aufgewachsen. Beim Quartiercircus Bruderholz (QCB) durchlief er alle Sparten des Artistendaseins. Und dort lernte der Bruderhölzler auch seine spätere Frau – die Bruderhölzlerin Nadja – kennen. Heute wohnt das Ehepaar Hauser mit dem vierjährigen Sohn Andri an der Gempenfluh, auf der Seite Jakobsberg. Gemeinsam haben die beiden vor einigen Jahren das internationale Circus Festival Young Stage Basel initiiert, welches die Weltelite der jungen Berufsartisten vereinigt.

431 Bewerbungen...

Anfänglich, zu QCB-Zeiten, war das Circusleben für die Hausers noch ein reines Hobby. Heute betreuen sie auf umsichtige Art und Weise ein Festival auf absoluter Profistufe. Der Andrang für das diesjährige Young Stage war denn auch immens: Sage und schreibe 431 Bewerbungen von Künstlerinnen und Künstlern flatterten fristgerecht in den Briefkasten des Festivals Young Stage Basel. Nur die 14 überzeugendsten Acts konnten schliesslich berücksichtigt werden. Unter ihnen waren so bekannte Leute wie der Seilartist Jason Lukas Brügger aus der Schweiz (Sieger der TV-Show «Die grössten Schweizer Talente», er kommt aus Allschwil), der Diabolo-Fachmann Fabian Galouye aus Frankreich, die Hand-to-Hand-

Duos Tuk & Sofie aus Dänemark und Jose & Gaby aus Kolumbien, die Aerial-Hoop-Lady Florence Amar aus Kanada/Frankreich sowie der Ball-Jongleur Donial Kalex aus Deutschland. Mit dabei waren auch das Trapez-Duo Elle et Lui aus Frankreich/Kanada, die Hula-Hoop-Dame Mélodie Lamoureux aus Kanada, das Duo Cyr Wheel aus Frankreich/Belgien, die Dancefloor Destruction Crew aus Deutschland, die Teeterboard/Chinese-Pole-Akteure vom Cirque La Compagnie aus Frankreich, die Banquine-Truppe Synqro aus Kanada, die 3 Funky Monkeys mit ihrer Chinese Pole-Show aus Deutschland und last but not least das Jongleur-Trio 3J aus der Ukraine. Wieso es nicht mehr Artistinnen und Artisten sind, die da zum Zug kommen können, erklärt sich bei genauerer Betrachtung von selbst. Die Auftrittsmöglichkeiten im Basler Chapiteau sind zeitlich klar begrenzt. Die Show dauert jetzt schon rund drei Stunden. Die besten Auftritte werden von einer Fachjury bestehend aus Personen aus Circus, Showbiz, TV, Theater und Hochleistungssport bewertet und mit schönen Geldpreisen belohnt. Eins ist klar: Wer am Young Stage seine Darbietung zeigen darf, hat es geschafft. Neben Circus-Liebhabern von nah und fern reisen nämlich auch Agenten und Scouts aus Europa und Übersee nach Basel, um die jungen Profis live in Aktion zu erleben. Das Young Stage hat sich eben auch zu einer Jobbörse

entwickelt, wie Rony Hauser betont. Praktisch alle Auftretenden gehen mit Verträgen für Engagements in namhaften Circus- und Variété-Unternehmen nach Hause. Die Reise nach Basel hat sich für sie somit gelohnt.

Wieso nimmt man als Veranstalter all die Mühen auf sich? Rony Hausers Antwort kommt prompt: «*Artistinnen und Artisten, die hochklassige Shows bieten, sind echt eine Inspiration für uns. Man kann sagen, die leben ihren Traum. Es sind junge Menschen, die eine Vision, eine Vorstellung vor Augen haben. Sie wollen Kunstschaffende sein. Du hast als Artist etwa zehn Sekunden Zeit um ein Publikum zu packen. Spätestens dann muss es funken. Es ist wichtig, dass du mit deinem Auftritt eine Geschichte erzählst, und deine Performance mit Tanz, Theater und Schauspiel verknüpfst. Das ist entscheidend für den Erfolg.*» Wer Erfolg haben will, muss auf allen Ebenen alles geben. Auch der Rahmen einer Darbietung muss stimmig daher kommen. Das internationale Circus Festival Young Stage Basel kann diesen Rahmen bieten, denn es wird von A bis Z professionell geführt. Sicherheit auf der Bühne beispielsweise wird grossgeschrieben. «*Wir haben zwei Profi-Rigger, ausgebildete Fachleute für Bühnenaufbau und Sicherheit. Den Auftretenden steht auch ein Medical Team und ein Physio Team zur Verfügung. Für die richtige Ernährung ist ebenfalls gesorgt*», berichtet Hauser. Was sind denn die grössten Klippen für die Veran-



Gewiefter Organisator: Festival-Präsident Rony Hauser vom internationalen Circus Festival Young Stage Basel. Foto: J. Zimmermann

stalter durchs Jahr hindurch? «*Da gibt es zwei wichtige Dinge, die wir stets im Auge behalten müssen*», resümiert der Festivalpräsident. «*Das eine ist die Finanzierung, die Jahr für Jahr aufs Neue gewährleistet sein muss. Da werden wir mit unseren treuen Sponsoren bereits jetzt im Hinblick auf die nächsten Jahre zusammensitzen. Das andere ist die permanente Hochhaltung der artistischen Qualität am Festival. Wir haben den Druck, jedes Jahr eine neue Show auf die Beine zu stellen, die die Leute mitreißt und begeistert. Wir wollen das Ganze jedes Jahr toppen. Und ich bin zuversichtlich, dass uns das auch im kommenden Jahr gelingen wird.*»

A propos kommenden Jahr: Um Pfingsten 2017 wird das Young Stage Festival mit circensischen Sparten wie Trapez, Jonglage, Schleuderbrett, Hand-to-Hand-Akrobatik, Hula-Hoop, Diabolo, Breakdance usw. erneut das Basler Publikum und die zahlreichen auswärtigen Circus-Fachleute in seinen Bann ziehen.

Lukas Müller

www.young-stage.com

www.stauffenegger.com

Steuer- und Buchhaltungsbüro
Stauffenegger
Gundeldingerstrasse 474
4053 Basel

061 331 74 74

- Steuerdeklaration für private Personen
- Steuerdeklaration für juristische Personen
- Finanzbuchhaltung inkl. Abschluss
- Lohnbuchhaltung
- Personaladministration

office_stauffenegger@bluewin.ch

Verehrte Leserinnen und Leser!

Vergessen Sie bitte nie, dass Sie das Erscheinen der **Gundeldinger Zeitung**

den Inserenten zu verdanken haben! Wir bitten daher bei Ihren Einkäufen um freundliche Beachtung der inserierenden Firmen.

Einkaufen?



velotaxi-basel.ch

GUNDELITOR-BON

EINKAUFSZENTRUM MIGROS GUNDELITOR, BASEL

10% Rabatt

Auf alle Kurse (exkl. Lehrgänge und Sprachdiplomkurse).

Der Bon ist vor der Kursbuchung am Schalter vorzuweisen.

klubschule
MIGROS

Einlösbar exklusiv in Ihrer Klubschule Migros Basel.
Nur 1 Original-Rabattbon pro Buchung einlösbar. Nicht kumulierbar.
Gültig von Mittwoch, 8. Juni bis Freitag, 24. Juni 2016





BOG-Stiftung vergibt Förderpreise für Studierende der Hochschule für Musik

GZ. Von 21 Bewerbern aus den Reihen der Hochschule für Musik FHNW erhielten am diesjährigen 21. Wettbewerb der Stiftung Basler Orchester-Gesellschaft BOG zwei Musiker den ersten Preis.

Der diesjährige Förderpreis ging ex aequo an den spanischen Saxophonisten **Alejandro Oliván López** (Klasse Marcus Weiss) und an den Schweizer Klarinettenisten **Damien Bachmann** (Klasse François Benda). Anerkennungspreise gingen an folgende Studierende: den Schweizer Cellisten **Joachim Müller-Crepon** (Klasse Thomas Demenga), die deutsche Geigerin **Hannah Walter** (Studiengang für Zeitgenössische Musik), die russische Cellistin **Valentina Dubrovina** (Klasse Ivan Monighetti), den spanischen Geiger **Antonio Viñuales** (Klasse Rainer Schmidt), die katalanisch-polnische Bratschistin **Agnès Mauri Galik** (Klasse Silvia Simionescu), die österreichisch-kroatische **Cellistin Ana Turkalj** (Klasse Rafael Rosenfeld), die deutsche Gitarristin **Judith Bunk** (Klasse Stephan Schmidt) und die deutsche Akkordeonistin **Stefanie Mirwald** (Studiengang für Zeitgenössische Musik). Die Preisträger sind am Dienstag, 28. Juni um 19.30 Uhr in einem öffentlichen Konzert im Grossen Saal der Musik-Akademie zu hören. Der Eintritt ist frei. ■

Beim Knobeln sind die Gundeldinger Weltklasse

Im G্লাibasel ist das Knobeln Volkssport, wird gemäss Darstellung der einheimischen Gassengän-

1. Knobel Weltmeisterschaft im Rest. Adler



Grosse Anspannung vor dem «er(n)sten Wettkampf» im Restaurant Adler im G্লাibasel. Fotos: GZ



Organisator der 1. Knobelweltmeisterschaft «Kuttle» mit Adler-Wirtin «Babs».



«G্লাibasler Rotlichtkönig» Beat Emmenegger (Rang 4), links, und Bronzegewinner Cello Gysin, der Beste aller G্লাibasler Knobel-Profis.

ger als Spitzensport verstanden und emotionell auch so ausgeübt. Regelmässig in Turnierform im **Schofegg** und **Concordia**; neuerdings aber auch im von GZ-Kunde **Bernie Thommen** neu belebten **Adler** in der Ochsen-gasse. Dort



G্লাibasler «Multibaizer» Bernie Thommen gratuliert «Noldi» zur Knobel-Weltmeisterschaft.



René Gössi und Gundeldingerin Daniela Rüegger (beste Frau im Rang 6).

wurde unlängst die **1. Knobel-«Weltmeisterschaft»** mit 32 Halb- und Ganzprofis ausgetragen. Ein «uf dr Gass» als Spitzentreffen der besten Knobler aus dem minderen Stadtteil lautstark angekündigter Titelkampf. Auch und vor allem im benachbarten «**Öchsl**», wo ebenfalls täglich die Knobelhölzer- oder Münzen in den Händen bewegt werden. Vielleicht reicht es auch dort mal zu einem Turnier mit den «Weltbesten», wie sich der Neu-Gundeldinger **Leo Fritsch** bei jeder Gelegenheit auszudrücken pflegt. Zumal sich dort **Noldi Stücklin** aus Kleinhüningen regelmässig lautstark-dominant zu verständigen pflegt. Dass sich nach stundenlangen und hart geführten Einsätzen ausgerechnet «der Brüller aus dem Öchsl» den ersten WM-Titel erkämpfen wird, damit hat niemand gerechnet. Und wohl auch nicht mit GZ-Verleger und Chefredaktor **Thomas Weber**, der sich nach neun Knobelduellen bis ins Finale durchgekämpft hatte,

dann aber Finale seine bisherige Erfolgsstrategie nicht mehr durchsetzen konnte. Dass ein Kleinhüninger das Turnier gewann, empfanden die Einheimischen als weniger grosse Schmach, als wenn es ein Gundeldinger gewesen wäre. Ein Blick auf die Top Ten dieses Turniers (siehe Kasten) verstärkt aber dennoch den Eindruck, dass die TeilnehmerInnen aus dem Gundeli die angebliche



Peter Flückiger «Flogge» (früher mal ein Spitzen-Ringer) und «Nordwestschweizer» Willi Erzberger, auch Gesamtbasler im «Mir si und bliibe Baselbieter»-Polo Shirt.



Susanne und René Hostettler «vo Prattele».

Dominanz der G্লাibasler massiv gestoppt haben. Selbst der Rotlichtbeherrscher **Beat Emmenegger** sowie die weiteren Profis wie **Cello Gysin**, **Flogge Flückiger**, **Bernie Thommen** oder auch **Kurt Nägeli** und Freizeitjournalist **Willi Erzberger** (Vertreter der «Gesamtbasler») konnten diese negative WM-Entwicklung nicht verhindern. Dafür durfte sich die kampfstärke Delegation aus dem Gundeli freuen: Mit **Thomas Weber**, **Leo Fritsch** und **Daniela Rüegger** klassierten sich drei Teilnehmer unter den Top Six. Hätte Thomas Weber im Finale taktisch und strategisch nicht gepatzt, dann hätte man gar von einer bisher



Die schnelle, sympathische Bedienung «Alpina». Fotos: GZ

Neu hänn mir au am Sunndig vo 14-22 Uhr offe!



Wirtin Babs und das Adler-Team freuen sich auf Ihren Besuch.



Ochsen-gasse/
Ecke Webergasse
im G্লাibasel



«Dani» fungierte als unrasiertes «Nummergirl», zuständig für die jeweiligen korrekten Auslosungen. Foto: GZ



Vizeweltmeister Thomas Weber gratuliert «Noldi» Arnold Stücklin zum verdienten Sieg. Foto: Susanne Hostettler

Internationale Top-Ten-Rangliste der 1. Knobelweltmeisterschaft:

1. Arnold «Noldi» Stücklin (Kleinhüningen).
2. Thomas Weber (Gundeli).
3. Cello Gysin (Glaibasel).
4. Beat Emmenegger (Glaibasel)
5. Leo Fritschi (Gundeli)
6. Daniela Rüegger (Gundeli)
7. Susanne Hostettler (Pratteln)
8. Peter Flückiger »Flogge« (Glaibasel)
9. Erika Jenni (Oberwil)
10. Benny Scheuber (Kleinhüningen).

nie erreichten Gundeldinger Dominanz sprechen müssen.

Adler-Wirtin Babs Muchenberger, der wir zur kürzlich bravourös bestandenen Wirtprüfung gratulieren, hatte den hektischen Wettkampfbetrieb gut unter Kontrolle, bestens unterstützt von ihrem fleissigen Personal und Turnierleiter **Kuttler**, der die organisatorischen Mängel beim letzten Knobel-Turnier im Schofegg (ausgelöst von Alleswisser Leo Fritschi) vergessen machte. Gut ins Gesamtbild der wilden Knobelhorde passte das bärtige «Nummergirl» **Dani**, das nach

jeder Spielrunde mit dem Losbeutel herumrannte, aus dem die WM-TeilnehmerInnen ihren nächsten Spieltisch resp. Gegner sich selber zulosten, wobei jeweils diejenigen mit der ungeraden Tischnummer das Game eröffnen mussten. Nach den ersten sechs Spielrunden wurden die 16 Besten in die Achtelfinals eingeteilt. Die Ausgeschiedenen konnten sich dann (endlich), in Ruhe den Nati-Fussballmatch

Schweiz gegen **Belgien** anschauen oder im Aussenbereich (Raucherzone) festsetzen und mussten nicht mehr nach jedem Knobelduell mit dem Trinkglas in der Hand sich im Beizengedrange hektisch nach dem neuen Spielort umsehen. Auch das waren sehr stressige und aufwühlende Momente die begreifen lassen, dass dieser Anlass nun wirklich auch das war, als das ihn die Glaibasler verstehen: Ein Spitz-

zensport-Event! Mit den jeweiligen grössten Könnern aus ihrem Stadtteil. Diesmal aber gab es wenig zu feiern – die Auswärtigen dominierten. Vor allem die aus dem Gundeli. Ein Trost für die selbsternannten Knobelkönige: Der «Weltmeister» kommt aus Kleinhüningen und zählt – wenn es darauf ankommt – zu den Einheimischen. Logik nach Glaibasler Art eben...

Trottoir-Amsle



Wir gratulieren der Restaurant Wirtin «Babs» zu der bestandenen Wirtprüfung. Foto: GZ



Spitzenknobler aus dem Gundeli Leo Fritschi («nur» Rang 5), als «Hahn im Korb» mit Lebenspartnerin Susanne Wiedemann (links) und Jacqueline Nägeli (Bluemehuus zum Spalenbrunnen). Foto: GZ



Finalstimmung mit Medienaufmarsch: Noldi und Thomas beim spannenden Titelkampf. Foto: Susanne Hostettler

Mitglied der TREUHAND | SUISSE

«Grosses vor? Wir begleiten Sie dabei.»

Ihr Partner für:

- Steuern
- Rechnungswesen
- Revision
- Unternehmensberatung



BUCHEX
TREUHAND AG

Güterstrasse 86 A | 4053 Basel | Tel. 061 367 90 70 |
Fax 061 367 90 75 | info@buchex.ch | www.buchex.ch

Altstadt-Papeterie **Jäger** Güterstrasse 177
4053 Basel

PRITT Klebestift 22g **1.95**



starlimo

www.starlimo.ch



Bon Fr. 5.- Reduktion auf einen Sonntagsbrunch à discrétion

Fr. 34.- statt Fr. 39.-

BRUNCH À DISCRÉTION

IM FAMILIEN-RESTAURANT SEEGARTEN.

Jeden Sonntag von 9 bis 14 Uhr



seegarten
FAMILIEN-RESTAURANT



7 613269 726975

Einlösbar exklusiv im **Selbstbedienungs Restaurant Seegarten**, Rainstrasse 6, 4142 Münchenstein.
1 Original-Rabattbon pro Einkauf einlösbar.

GSCHICHTE GSCHICHTLI

Grosses Gefühlskino an der FCB-Meisterfeier

Die richtige **FCB-Meisterfeier** mit gutem gefülltem (und neuem) Pokal – diesmal ohne Regen und bei idealen Bedingungen – lockte wiederum Tausende in die Innerstadt. Erstaunlich allemal, weil sich alles an einem Mittwoch zu später Stunde abspielte und die Mannschaft samt Staff erst nach Mitternacht auf zwei alten Bierlastern aus Rheinfelden via prall gefüllter Steinenvorstadt zum **Stadt-Casino** geleitet wurde. Die Balkonszenen begannen erst kurz vor halb Zwei – am Donnerstag...!!

Zuvor gab es im **Joggeli** in einer stimmungsvollen Kulisse mit über 30'000 Zuschauern einen Anlass der ganz besonderen Art zu erleben, wobei das spielerische Element – das heisst die Meisterschaftspartie gegen die **Grasshoppers** – zur Nebensache geriet. Diese hatte den Anschein eines Freundschaftstreffens, an dem zufälligerweise der Gast gewann, weil ihm der Gastgeber auch noch das Tor selber



FCB-Captain Matias Delgado stemmt, unter dem «Goldregen», den neuen Meister-Pokal. Foto: GZ

schoss, dass dann jene drei wichtigen Punkte einbrachte, welche den Zürchern das Tor zur Gruppenphase der **Euroleague** öffnete. Ganz grosses Gefühlskino mit Tränenfluss wurde vor dem Anpfiff geboten mit der stilvollen Verabschiedung von **Walter Samuel, Behrang Safari** und **Philipp Degen**. Auch in diesen Dingen ist der FCB Extraklasse.

So gross das Gedränge Stunden später dann auf dem **Seibi** war – im **Papa Joe's** wurde es im Vergleich zu den vorherigen Feiern gar noch überboten. So ein «Gequetsche» gab es hinter dem Balkon noch niemals zuvor. Noch nie zuvor waren so viele Gäste an diesen Ort der in-nigen rotblauen Festbegegnungen



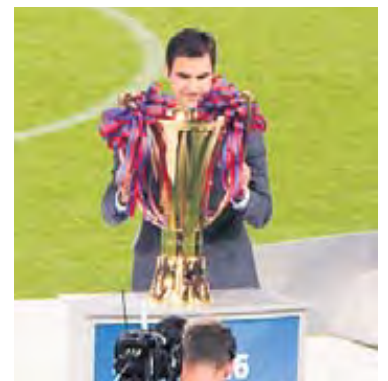
Mannschaft und Staff beim Meisterfoto. Foto: Jos. Zimmermann



Die Basler Tambourengruppe stickStoff bei ihrem grossen Auftritt im Joggeli. Zürcher Urs Fischer (FCB-Trainer im Meister T-Shirt Nr. 7) flüchtet so quasi... Foto: GZ



Stilvolle Verabschiedung der drei FCB-Spieler (v.l.): Behrang Safari, Walter Samuel und Philipp Degen. Foto: Jos. Zimmermann



Pokalüberbringer Roger Federer. Foto: GZ



Jonas Blechschmidt (Leiter Stadion+ Gastronomie FCB) und seine Frau Natalja Dunkel. Foto: GZ



Hans Schmidlin (Kunsthändler), Anton «Toni» Saxer (Translogistik), Isak Reber (Regierungsrat BL) und Fussballlegende Karli Odermatt. Foto: GZ



Die Mannschaft kurz vor dem Aufmarsch zur Balkonszene. Foto: GZ

WOW! Sex Cinema & more!!
 Lust auf ein scharfes Vergnügen?
LOVE★REPUBLIC LOUNGE
 Täglich von 9.00 Nonstop... ab 18.J.
 BASEL, Güterstrasse 214
 www.love-republic.ch
 Sexuelleben gut, alles gut!
TORO-X

TMG WWW.TMGORUCK.CH GÜTERSTRASSE 97, TEL. 061 313 33 23
 IHR PARTNER IN SACHEN WERBETECHNIK
 - T-SHIRTS / SWEATSHIRTS - MAGNETTAFELN
 - POLOS / CAPS - VISITENKARTEN
 - BESCHRIFTUNGEN ALLER ART - UVM.
 - KLEBER / BLACHEN



Ein überglücklicher FCB-Präsident Bernhard Heusler.

Foto: GZ



BS-Regierungsrat Lukas Engelberger und Guy Lachapelle (Generaldirektor BKB).

Foto: GZ



Zwei ehemalige Spitzen-Handballer am Fussballfest: Michel Petignat und Markus Lehman (Präsident der Verwaltung Genossenschaft Stadion St. Jakob).

Foto: GZ

ANTON SAXER
CONTAINERREINIGUNG

Containerreinigung
Verkauf und
Reparatur-Service

Telefon 061 332 00 22
www.antonsaxer.ch



Urs Fischer geniesst den Erfolg in vollen Zügen...

Foto: GZ



Gian Reto Reize (Geschäftsführer Papa Joe's).

Foto: GZ



Strahlemann Brael Embolo.

Foto: GZ



Urs Fischer mit dem Meisterpokal.

Foto: GZ

geladen. Es herrschte eine bald unerträgliche Affenhitze und nach den vielen Pyrozündungen auf dem Seibi füllten sich die Räume in der Casino-Beiz mit ätzenden Rauchschwaden. Immerhin hatte die Clubleitung in guter Vorahnung dafür gesorgt, dass Spieler, Staff und Frauen rechtzeitig zum «Frühmorgendinner» im Trendlokal **Noon** beim **Kirschgarten** in etwas lockerer Stimmung der nahenden Morgendämmerung entgegen festen konnten. Und dann brausten sie davon in alle Windrichtungen – unsere FCB-Stars. Am schnellsten diejenigen, die sich in den Trainingslagern ihrer Nationalteams zeitig zurückmelden mussten. Jetzt dürfen sich die Fans auf die **EURO 16** freuen und dann vor allem auf den wiederum neu zu formierenden FCB. Wir sind alle gespannt, mit was für einer Aufstellung Rotblau beim



Matias Emilio Delgado mit seiner hübschen Frau Laura.

Foto: GZ

ersten Meisterschaftsspiel überraschen wird.



Massimo Colomba (Torhütertrainer) und Peter Ruckstuhl (Speaker U21 und das seit 22 Jahren, Juniorenförderung).

Foto: GZ



Die Fans «vergöttern» die FCB-Helden mit Blick auf den «Barfi Balkon».

Foto: Jos. Zimmermann



Der FCB überraschte – zum Abschied – Walter Samuel (2. v.l.) und liess seine Freunde aus Argentinien und Italien, Massimo (links), Lucio und Nico einfliegen.

Foto: GZ

First Cleaning Service
REINIGUNGSUNTERNEHMEN

Hochstrasse 68
4053 Basel

Telefon 061 361 44 51
Telefax 061 361 44 52
Natel 079 214 55 33

**WIR REINIGEN NICHT NUR,
WIR PRODUZIEREN SAUBERKEIT UND HYGIENE**

Unterhaltsreinigungen **Spezialreinigungen**

Büros	Baureinigungen
Hauswartungen	Fenster inkl. Rahmen
Treppenhäuser	Umzugsreinigungen
Fabrikationsgebäude	Spannteppiche
Gastgewerbe	Oberflächenbehandlung
Sportstudios	Swimmingpool-Reinigungen
Wohnungen	Lebensmittelbereich
Öffentliche Einrichtungen	
Schaufenster	

CARO
Treuhand

Ihr Partner zum Erfolg

- Steuererklärung
- Buchhaltung
- Personalwesen
- Liegenschaftsverwaltung
- Unternehmensberatung

CARO Treuhand GmbH

Peter Merian-Strasse 2
4052 Basel
Tel. 061 273 31 31
info@carotreuhand.ch
www.carotreuhand.ch

GUNDELITOR-BON

EINKAUFSZENTRUM MIGROS GUNDELITOR, BASEL

Zu jeder Haarbehandlung schenken wir Ihnen eine

Kérastase Reisegrösse

im Wert von Fr. 8.–

Coiffina
Coiffure

KÉRASTASE
PARIS

Einlösbar in Ihrem Coiffina Gundelitor. Nur 1 Original-Rabattbon pro Einkauf und Tag einlösbar. Nicht kumulierbar mit anderen Rabatten und Vergünstigungen, Ausnahme Member-Rabatt. Gültig von Mittwoch, 8. Juni bis Freitag, 24. Juni 2016



Scheiaweia in den «Drei Eiben»

Seit 16 Jahren wirtet das Ehepaar und **Tekla** und **Suayip Tosun** in der gemütlichen Gundeli-Treffpunktbeiz «Drei Eiben» an der Ecke Dornacherstrasse/Thiersteinerallee. Auch diesmal liebevoll unterstützt von der Patentinhaberin **Renée** und Serviertochter **Conny**. Die beiden sympathischen Gastgeber bedanken sich seit Übernahme des Geschäfts bei ihren Stammgästen jährlich mit einer Geburtstagsparty inklusive reichhaltigem Selbstbedienungsbuffet. Der jeweilige Grund ist der Geburtstag vom Suayip und



Bewegungstherapie nach dem Essen in Form von einer Polonaise, hier angeführt von Gastgeberin Tekla.

Tekla. Ihre Geburi liegen nur wenige Tage auseinander.

In ihrem Lokal pflegt das gastfreundliche Paar ganz betont den familiären Stil in den Räumen einer ehemaligen Wohnung samt lauschigem Vorgarten. Entwickelt hat sich das Lokal mit den Jahren zu einer Kultbeiz, in der nicht nur das Speisen- und Getränkeangebot sehr reichhaltig ist, sondern auch



Stimmungsmacher Pauli aus dem Glibasel präsentierte sich in Hochform.

die übers Jahr zahlreichen Spontanereignisse die Gäste anlocken. Letzte Woche war es wieder mal soweit. Angesagt war die 15. gemeinsame Geburtstagsfeier mit Freunden und dem musikalischen Stimmungsmacher **Pauli** aus dem Glibasel. Dieser ist regelmässig in seiner Stammbeiz «**schiefe Eck**» anzutreffen, wenn er nicht singt und sich an seinem elektronischen Wunderpiano samt eingebauten Klanghintergründen (Streicher, Schlagzeug und dergleichen) selber begleitet. Sein erstaunlich breitgefächertes Song-Angebot von **Helene Fischer** über die **Nordseeküste, Sierra, Percy Sledge, Johnny Cash, Säuli-Säuli** bis hin zum stimmungsvollen Höhepunkt: Das Vortragen aller FCB-Gesänge aus der **Muttener Kurve**. Es wurde getanzt und, je länger der ereignisrei-

che Abend dauerte, eine Polonaise nach der anderen gebildet, wonach mit vollem Bauch mehr oder weniger beweglich und rüstig durch Lokal und den Garten gehoppelt wurde. So wie vor Jahrzehnten, als es derartige Stimmungsereignisse noch in grösserer Zahl in leider nicht mehr existierenden Quartier- und Innerstadtbeizen zahlreich zu erleben waren. Tempi passati. Leider... Die Oldies, die bei dieser Party aufmarschierten, genossen den herrlichen Nostalgieabend. Jeder auf seine Weise, bis zum allerletzten Ton. Schluss mit dem herrlichen Scheiaweia war erst, als Pauli den Stecker zog und begann, seine temporäre Elektronik- und Lautsprecherfabrik abzubauen. Merci Tekla und Merci Suayip für diesen genussvollen Abend.

Ihri Boulevard Amsle



Flotter Zweier mit Patentgeberin Renée und Gast-«Bayer» Kurt.



Tekla und Suayip feiern ihre Geburtstage mit einem flotten Solotänzchen.

Fotos: GZ

Gundelidütsch / Baseldütsch vom Gluggsi



Meischerfyyr in dr Kische

Der Albi, Mitti zwanzig, isch no nie am ene Fuessballmatsch gsi. Wyso au? Aber wo der Helmuth Benthaus der FCB zum Schwyzer Meischer gmacht het, do het er doch welle zünftig go mitfyyre. Sy Fründin, s Jetti, isch au eenter am Fyyre intressiert gsi als am Fuessball. Si het sowiso nit begriffe, worum 22 Spiiler numme ei Balle hänn. D Fyyr isch uff em Märtpfatz gsi, ganz Basel uff der Bei und d Beize hänn Freinacht gha. S isch Sunntig gsi und statt de Kirchenglogge hänn d Bierhümpe glütte.

Die Beide Schwachstromfuessball-Fan hänn zerscht emoole im Grossbasel e baar Beize heimgsuecht und sinn denn über d Brugg ins Mindere Basel.

Zerscht isch men ins «Schwalbenäscht», denn in der Oggsegass in «Bierkäller», wo d Stimmig scho am Koche gsi isch. S Jetti und der Albi sinn zum Lokal uuse ko, wo s zwölfi znacht gschlaage het. Und si sinn au aagschlaage gsi. Ordeli. Beidi hänn non e guete Heimwäg vor sich gha, und dorum isch der Albi uff die geniaali Idee ko,

si könnte doch eins vo däne Velo nää, wo do ummestöön. S Jetti isch hinde druff gsässe, und esoo sinn si ums Glychgwicht kämpfend dur d Drootzugstrooss gfaare, bis e wyss Auto nääben iine gfaaren isch und öbber zum offene Fänschter uus: «Abstyyge» gseit het. Bolizey. S Jetti het Heim dörfe, der Albi hänn si samt Velo ypaggt. In der Polzeykasärne St. Clara het d Meischerfyyr in der Uusniechterigszälle gändet.

Am andere Morge isch der Albi in Loonhof ko zum Regischtriere

– samt Velo. S het sich denn uusegestellt, dass das Velo schon emool gstoole gsi isch uff em Wäg in «Rhykäller». S het e zünftigi Buess gä und e Verwarnig. Wie wär das ächtscht hüt, wo d Schugger aabegschlaage, wo iiri Faarzzüg demoliert wärde und noochhär d Täter d Vermummig abzien, ins Tram stygge und deheim e Bier uus em Yskaschte nämme, vor dr Färnsee sitze und zueluege, wie si vor em Stadion randalliere? Aber zur Rächeschaft wärde si nit zoge... *Gluggsi*

Geschätzte Liegenschaften.
Bewertung von Wohn-, Geschäfts- und Industrieliegenschaften
Vermittlungen
Kauf- und Verkaufsberatung

HIC
HECHT IMMO CONSULT AG

REICHENSTEINERSTR. 10
CH-4053 BASEL
+41 (0)61-336-3060
WWW.HIC-BASEL.CH
INFO@HIC-BASEL.CH

Unser Bier
Bier von hier statt Bier von dort.
www.unser-bier.ch

Ihr Geld bleibt hier.
Kapitalanlage in lokalen Immobilien

IMMO VISION BASEL AG
Bruderholzallee 169, 4059 Basel
info@immo-vision.ch **www.immo-vision.ch**

Gundeli-Fescht 2016

Sa + So, 11. + 12. Juni
GuFe mit integriertem Jugendfest
im Margarethenpark
vor der Kunscht:
Seiten 17-19

Fr + Sa, 17. + 18. Juni
100 Jahre
Thiersteiner Schulhaus-
Fest auf der Liesber-
germatte im Gundeli:
Seite 4.

HUNDERT JAHRE
THIERSTEINER-SCHULE



Jeden
Samstag
von
8 bis 13 Uhr

2 PKW Parkplätze in Einstellhalle in der Innenstadt Basel
(im White Plaza, nahe SBB/Heuwaage) langfristig zum reduzierten Preis à **CHF 180 im Monat** zu vermieten.
Kontakt: Frau Thi Hong Ma, Tel. +41 (0) 61 564 7076 oder thihong.ma@resmed.ch

Verkaufe in **Bernau Schwarzwald**
3 Zimmer Wohnung
Balkon, Cheminée, Garage € 119'000.–
1.1/2 Zimmer Wohnung
mit Terrasse € 48'000.–
Tel. 079 219 70 70

Beat Heizmann AG



- Fernwärmestation
- Gas
- Öl
- Solare Systeme
- Fussbodenheizung
- Radiatoren und Heizwände
- Danfoss Heizkörperthermostate
- Owendrop Heizkörperarmaturen
- HeatBox

Lettenweg 118, 4123 Allschwil
Telefon 061 271 60 20, Fax 061 271 60 15
heizmann@heizmannag.ch

Hochzeitsreportagen zu fairen Preisen!
www.swiss-fotoart.ch
Steven Christen
Tel. 076 389 07 77



Rosa pflegen!
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Saverin Brenneisen, Heinz Gütjahr
www.viva-gartenbau.ch

Zu vermieten: Auf 15. Juli o. n. Vereinb., im Gundeli, 2-Fam.-Haus
2½ Zi.Wohnung, ca. 60m²
Parterre, Terrasse, Garten.
Ältere Person erwünscht.
Fr. 1'300.– p.M. inkl. NK
Interessierte bitte schriftlich an:
Gundeldinger Zeitung, Chiffre C12,
Reichensteinerstr. 10, 4053 Basel

Zu Vermieten per 1. Oktober 2016

In gepflegtem Mehrfamilienhaus an ruhiger Seitenstrasse Nähe Bahnhof SBB

2 Büros
mit Entrée im Parterre

1 Büro Strassenseite 40m²
1 Büro Gartenseite 60m²
mit Gartenbenützung
Entrée 17m², WC und Einbauschränk
Deckenbeleuchtung, Cabelcom Internet-anschluss etc. Parkplatz kann dazu gemietet werden. Mietzins pro Monat Fr. 1'500.– exkl. Nebenkosten
Telefon 061 271 99 66
Telefon 061 272 65 50





Wir verbinden Sie mit der ganzen Welt!

- Telefonanlagen
- PC-Netzwerke
- ISDN ● ADSL
- Daten-Applikationen
- Projektierung + Ausführung

Beratung und Installation durch:



BSK Baumann+ Schaufelberger AG
Sitz Basel
Thiersteinerallee 25 4018 Basel
Tel. 061 331 77 00 Fax 061 331 28 77

E-Mail: info@bsk-ag.ch
www.bsk-ag.ch



Ihr Elektriker für alle Fälle

Die nächste

Gundeldinger Zeitung

Erscheinungsdaten 2016:
www.gundeldingen.ch

Themen/Sonderseiten:

- **Rugbligge vom Gundeli- und vom Thiersteiner-Schulhaus-Fescht**
- **Gartenrestaurants**

erscheint am **Mittwoch, 29. Juni 2016**

Auflage: Über 18'500 Expl.

Das Team der Gundeldinger Zeitung berät Sie gerne.
Anruf genügt: *Michèle Ehinger, Carmen Forster, Silva Weber und Thomas P. Weber*

Tel. 061 271 99 66
Fax 061 271 99 67

gz@gundeldingen.ch
www.gundeldingen.ch







Inseratenschluss: **Do, 23. Juni 2016**

Redaktionsschluss: **Di, 21. Juni 2016**

HOLEN SIE SICH JETZT IHR GUNDELITOR-BONHEFT!

Die Bons sind gültig von 8.6. bis 24.6.2016 oder solange Vorrat.



MIGROS

WERT FR. **5.-**
RABATT



Mindesteinkauf: Fr. 40.-
Gültig von Mittwoch, 8. Juni bis
Freitag, 24. Juni 2016

**Auf das gesamte Super-
und Verbrauchermarkt-
Sortiment**
ausgenommen Vignetten & Gebühren,
und Gourmessa.

Einlösbar in Ihrem Supermarkt **Migros Gundelitor**
1 Original-Rabattcoupon pro Einkauf einlösbar.



MIGROS

MIGROS
Gourmessa

MIGROS
Florissimo

DENNER

klubschule
MIGROS

Coiffina
Coiffure

kiosk

dropa
DROGERIE
APOTHEKE

MIGROSBANK

GUNDELI
schuh &
schlüsselservice

P 1 Stunde
gratis

Gundelitor **MIGROS**

Täglich bis 20 Uhr, Samstag bis 18 Uhr, Güterstrasse 180, 4053 Basel, Tel. 058 575 81 00, www.migrosbasel.ch